Tips
Waidhofen/Thaya

Ortsreportage

Dietmanns

ab Seite 10

22.03.2018 / KW 12 / www.tips.at

Veranstaltungen
mit Eunike Grahofer

Mehr darüber in dieser Tips-Ausgabe!

Im Nationalteam Melanie Hirschmann von den Magic Spirits Cheerleadern aus Kautzen bereitet sich mit dem österreichischen Nationalteam auf die Cheerleading-Weltmeisterschaft vor. Sie ist super drauf! Seite 31 / Foto: nutville.at

Was ein Tropfen Blut alles zeigt

Dunkelfeldmikroskopie ist eine faszinierende Sache. Damit ist es möglich, ins Innere eines Blutstropfens zu sehen. Dunkelfeldtherapeutin Heidemaria Schmid aus Waidhofen bietet diese noch eher unbekannte alternativmedizinische Methode an. Tips Redakteur Erich Schacherl hat interessante Einblicke in die Welt des Mikrokosmos erhalten. Seite 2

GEMÜTLICHER
TANZABEND
mit Peter´s Musik und
BACKHENDL-ESSEN
Freitag, 13. April 2018, ab 20 Uhr
RIPPERL-ESSEN
Samstag, 14. April 2018 11:30 - 13:00 Uhr
19:00 - 21:00 Uhr
Sonntag, 15. April 2018 11:30 - 13:30 Uhr
LIVE MUSIK
Wir bitten um Vorbestellung! Tel.: 02842/52661 • info@trefanitz.com

Finanz Service AKTIV e.U.
Thomas Haberreiter
staatlich geprüfter Vermögensberater & Versicherungsmakler
Finanzierungsberatung zu Ihrem Vorteil
www.finanz-aktiv.at
Rudolf-Süß-Str. 8/OG, 3902 Vitis
office@finanz-aktiv.at, 02841/800 24

Österreichische Post AG | RM 11A038820K | 4010 Linz | Auflage Waidhofen/Thaya 13.566 Stk. | NÖ 347.064 Stk. | Gesamt 1.021.906 Stk. | Redaktion +43 (0)28 42 / 513 88

ALTERNATIVMEDIZIN

Faszination Dunkelfeldmikroskopie

WAIDHOFEN. Heidemaria Schmid ist Dunkelfeldtherapeutin. Sie schaut sich Blutstropfen unter dem Mikroskop an und kann dabei sehr viel sehen. Wie es beispielsweise mit der Gesundheit eines Klienten aussieht. Tips Redakteur Erich Schacherl hat sich mit der Therapeutin getroffen.

Dunkelfeldtherapeutin Heidemaria Schmid. Foto: Schacherl

Ein Tropfen Blut sagt mehr als 1000 Worte! Bei der Beobachtung von nur einem Tropfen Kapillarblut durch ein Dunkelfeldmikroskop kann Heidemaria Schmid viele Ungleichgewichte und energetische Belastungen feststellen. Die moderne Technologie macht es möglich, die Bilder auf den Computer zu übertragen. So sitzt ein Klient dann neben ihr und sie erklärt anhand der Bilder, was es mit dem Lebenssaft auf sich hat. „Bei schönem Blut sind die roten Blutkörperchen rund und gleich groß. Der schwarze Hintergrund auf dem Bild ist das Blutplasma, in dem die Blutplättchen schwimmen“, erklärt Heidemaria, während sie mir das Bild schönen Blutes zeigt. Sie ergänzt: „Das Allerwichtigste ist, dass die Blutkörperchen nebeneinander schwimmen, sie können sich berühren, aber sie sollten nicht aneinander kleben. Wenn sie das tun, weist das auf eine Übersäuerung des Blutes hin“. Ein „Musterbild“ stark verklebter Blutkörperchen taucht am Bildschirm auf und ich kann nur staunen.

Einblicke

Worum geht es bei der Dunkelfeldmikroskopie? Heidi klärt auf: „Die Dunkelfeldmikroskopie ermöglicht genaue Einblicke in die sonst verborgene Welt unseres Lebenssaftes. Ein Tropfen Kapillarblut genügt, um Auskunft über Vitalität und Funktionalität der Blutbestandteile zu erhalten“. Wenn Schwermetallbelastungen, Verpilzungen, Nierenkristalle, sogenannte Leberinseln und so weiter sichtbar werden, weiß die Therapeutin, dass Belastungen bestimmter Organe, energetische Ungleichgewichte, Vergiftungen und vor allem Übersäuerung vorliegen.

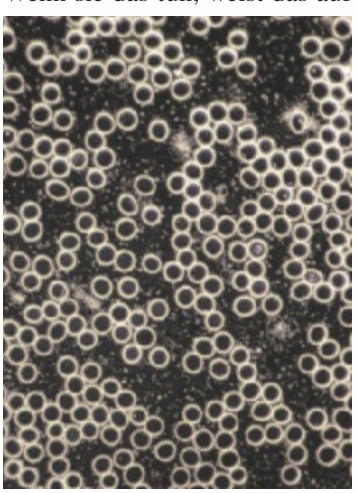
Übersäuerung

Das große Thema Übersäuerung ist trauriger Alltag bei ihrer Arbeit als Dunkelfeldtherapeutin, denn das Blut der meisten Menschen zeigt unterschiedlich starke Auswirkungen davon. Die Gründe sind falsche Ernährung, zu wenig Bewegung, falsche Atmung, Stress, Elektrosmog und so weiter, die Tatsache, dass im Blut der meisten Klienten die Spuren zu sehen sind, lässt den Schluss zu, dass auch oft aus Unwissenheit nicht viel dagegen getan wird. Die Übersäuerung ist aber Ursache für fast alle unserer Zivilisationskrankheiten. Wenn Schwermetalle zu sehen sind, was oft der Fall ist, „kann ich nicht sagen, um welches Metall es sich genau handelt, aber klar ist, dass dies auf Dauer krank macht“, erläutert Heidi. „Viele Menschen haben auch Pilzgifte im Blut, ein Hinweis darauf, dass es im Körper, meist im Magen - Darmbereich, Verpilzungen gibt“, erklärt sie weiter. Ein Thema das wiederrum mit der Übersäuerung zu tun hat, denn schädliche Pilze wachsen nur im übersäuerten Milieu.

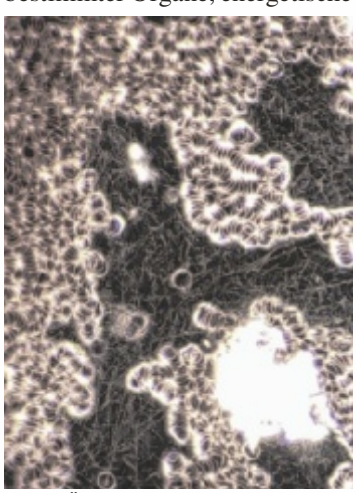
Faszinierend

Diagnosen stellt Heidemaria Schmid nicht, das darf sie gesetzlich nicht, „sondern ich schaue mir mit den Klienten seine Belastungen an. Gerne berate ich über die einfachste Art, diese Ungleichgewichte und Belastungen mit natürlichen Mitteln wieder ins Gleichgewicht zu bringen, damit der Körper wieder die Kraft hat, sich selbst zu heilen“. Ohne Zweifel stellt die Dunkelfeldmikroskopie eine faszinierende Möglichkeit dar, einen Blick in sein eigenes Innerstes zu werfen und wichtige Informationen über den Zustand dort zu erhalten. Heidemarie Schmidt macht das möglich. ■

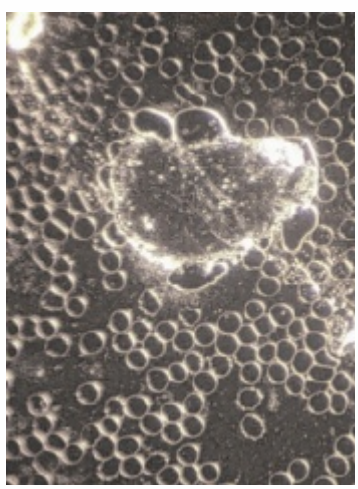
Tel.: 0664/3776881
Mail: energetik.schmid@gmx.at



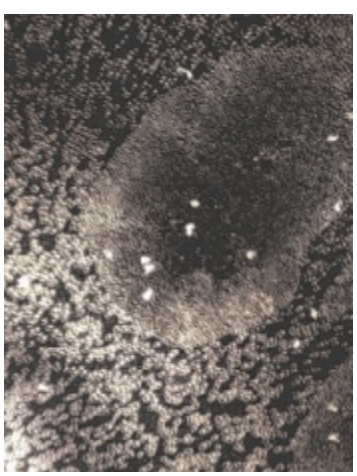
Schönes Blut Fotos: H. Schmid



Starke Übersäuerung (Verklebung)



Aspergillus Pilz



Leberinseln

HILFSPROJEKT

Gastfamilien für den Sommer gesucht

BEZIRK. Seit über 20 Jahren gibt es das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ in Österreich. Auch heuer werden Familien im Waldviertel gesucht, die in den Sommermonaten für drei Wochen weißrussische Kinder als Gäste bei sich aufnehmen.

Weißrussische Kinder freuen sich auf Gastfamilien in Österreich.

Seit 1993 organisiert Maria Hetzer das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ in Österreich. Der Hintergrund ist die atomare Katastrophe im ukrainischen Kernkraftwerk Tschernobyl am 26. April 1986, bei dem viel radioaktive Strahlung in die Umgebung gelangte.
Maria Hetzer: „Mehr als 75 Prozent aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt“.
Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen neun und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.
Maria Hetzer informiert weiter: „Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder“. Die Termine sind von Samstag, 23. Juni bis Sonntag, 15. Juli, von Samstag, 14. Juli bis Sonntag, 5. August und von Samstag, 4. August bis Sonntag, 26. August. Weitere Informationen sind auf www.belaruskinder.net zu finden oder telefonisch unter 0676/9604275 zu erfragen. Im Herbst besteht die Möglichkeit eines Gegenbesuchs, wie Maria Hetzer erzählt: „Um unseren Gastfamilien die Möglichkeit zu geben, selbst einen Eindruck von Land und Leuten zu bekommen. ■

HOLZINGER
Entsorgung von Schrott und Abfall
Demontagen - Räumungen
Hole auch Kleinmengen
3950 GMÜND, Hans-Czettel-Straße 7
Mobil: 0664 / 163 05 62
www.waldviertel-entsorger.at
Like us on Facebook
YouTube

Änderungsschneiderei „Anita“
Dolezal Anita
Griesbach 40
3822 Karlstein/Thaya
0664/8674303

Ostern im THAYAPARK
OSTERBASTELN
SA., 31.03. • 10.00–17.00 UHR
Komm vorbei und bastle mit uns fröhliche Osterdekoration. Gestalte dein eigenes Sammeltäschchen für die vielen Ostergaben.
DER OSTERHASE HÜPFT HERUM!
SA., 31.03. • 10.00 UND 16.00 UHR
Der Osterhase hüpft herum und verteilt kleine, süße Aufmerksamkeiten.
Alle Informationen gibt es auf: www.thayapark.at + /thayapark
THAYAPARK
Alles was ich mag!
€ 10,– GUTSCHEIN

BUCH-TIPP

Mensch und Baum

BEZIRK. Zu Jahresbeginn erschien als Neuauflage das Buch „Mensch und Baum – Mythologie, Pflanzenheilkunde, Brauchtum“ von Kräuterpfarrer Hermann-Josef Weidinger. Tips Redakteur Erich Schacherl hat sich das Werk angeschaut.

Gleich vorneweg, „Mensch und Baum – Mythologie, Pflanzenheilkunde, Brauchtum“ von im Jahr 2004 verstorbenen Kräuterpfarrer Hermann-Josef Weidinger, neu aufgelegt im deutschen Kosmos Verlag, ist ein fantastisches Buch. Vor dem Leser liegen 460 Seiten interessante, vielfältige und ungewöhnliche Informationen zum großen Themenfeld Mensch und Baum. Fakten und Daten sind da ebenso drinnen, wie die intuitive, gefühlvolle, spirituelle Verbindung zwischen Menschwesen und Baumwesen. Kräuterpfarrer Benedikt, der Nachfolger von Kräuterpfarrer Weidinger schreibt im Vorwort sehr treffend: „Mein Mitbruder und väterlicher Lehrer Hermann-Josef Weidinger verstand es, nicht bloß mit dem Wissen der Fakten an das Faszinosum Baum heranzugehen, sondern vor allem mit dem Herzen“.

Nachschlagwerk

Drei große Kapitel, jeweils unterteilt in mehrere Unterkapitel und diese dann nochmals geordnet in Abschnitte geben dem Buch eine praktische Struktur, dem für den Leser sehr hilfreich ist. Denn „Mensch und Baum“ ist kein Buch, dass man einmal liest und dann weglegt, es ist vielmehr ein

Ein empfehlenswertes Buch vom Kräuterpfarrer Weidinger. Foto: Schacherl

Buch für das Leben, ein Nachschlagewerk einerseits, aber auch ein Buch zum Schmökern, immer dann, wann ein Gedanke danach auftaucht.

Im ersten Kapitel „Weggeleit zum Baumkreis“, das sich über 70 Seiten ausdehnt, hat Hermann-Josef Weidinger in seiner unverkennbaren Art persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse mit universellen Weisheiten, christlichen Lehren und Überlieferungen vermischt. Er führt den Leser in einer angenehmen, ruhigen Art durch ein faszinierendes Spektrum von Themenbereichen, die alle mit Bäumen zu tun haben. Mond, keltischer Baumkreis und mehr. Wunderbar Weidingers persönliche Sicht: „Bäume sind kein leblos` Ding. Sie sind Seelsorger, die sich um die ihnen Anvertrauten kümmern. Sie reden zu ihnen, ermahnen und belehren sie…Es gibt nichts Schöneres als einen starken Baum“. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/www.tips.at

VOLKSBANK

Gemeinsam vom Spatenstich zum Traumhaus

www.vbnoe.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Am 13. März wurden die Nistkästen an Bäumen im Stadtpark montiert.

NISTKÄSTEN

Volksschüler packen mit an

WAIDHOFEN. Im Zuge der Übung „Forschen und Entdecken“ der zweiten bis vierten Schulstufen der Volksschule Waidhofen wurde auf Initiative von Volksschullehrerin Marion Hahn und Christoph Dangl das „Nistkastenprojekt“ ins Leben gerufen.

Ziel des Projektes ist es, den Kindern ein Naturschutzthema gemäß dem Lehrplan theoretisch und praktisch näher zu bringen. Die Kinder waren aktiv miteingebunden, indem sie die sechs Nistkästen in den Übungsstunden zusammenschraubten und bemalten.

Neues Zuhause für den Gartenrotschwanz

Ein Naturschutzziel des Projekts ist es, den Gartenrotschwanz, der in Gärten und Parks wegen fehlender Bruthöhlen unter Wohnungsnot leidet, im Stadtpark als Brutvogel anzusiedeln. Gemäß dem Titel der unverbindlichen Übung soll nun von den Schülern eine laufende Beobachtung zur Klärung der Frage durchgeführt werden, ob sich ein Bruterfolg eingestellt hat. ■

Die Nistkästen wurden von den Volksschulkindern selbst gebaut.

TAG DER LANDJUGEND

Projektmarathon: Gold und Bronze in den Bezirk

BEZIRK. Großer Jubel bei der Projektmarathon-Prämierung am Tag der Landjugend in Wieselburg. Die Landjugendgruppe Waidhofen/Thaya durfte sich über Gold freuen, ebenso wie die Landjugend Speisendorf, deren Projekt mit Bronze ausgezeichnet wurde.

Gold für die LJ Waidhofen (v.l.): (vorne) Gerald Wagner, LK-Präsident Hermann Schultes, Anja Gastinger, Harald Fuchs, Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf, Landesleiterin Anna Haghofer; (hinten) Hermann Kalenda, 2. Präsident des Landtages Gerhard Karner, Nationalrat Georg Strasser und Christoph Pesl.

Niederösterreichweit traten heuer 53 Gruppen die Herausforderung des Projektmarathons an. 42,195 Stunden standen sie im Dienst der Gemeinnützigkeit. Der Tag der Landjugend wurde genutzt um die Projekte zusammenzufassen und auszuzeichnen.

Die Spielregeln des Projektwettbewerbes sind einfach. Die Landjugendgruppe meldet ihre Teilnahme im Landjugendbüro an. Nach Eingang der Anmeldung vereinbart ein Projektbetreuer der Landjugend Niederösterreich, gemeinsam mit der zuständigen Gemeinde ein Projekt. Neben der Umsetzung gilt es, einen Webblog auf der Homepage www.projektmarathon.at zu betreuen, sowie nach Abschluss des Projektes eine Infomappe zu gestalten und eine Präsentation vor einer Fachjury.

Die Landjugend Waidhofen gestaltete unter dem Titel „So a Naturlehrpfad is gor ned fad - romantisch, informativ, do wor die Landjugend wieda kreativ!“ einen informativen Naturlehrpfad entlang der Heimatsleitn.

In Speisendorf wurde unter dem Motto „SCHE – SICHER“ dem Gemeindehaus ein neuer Anstrich verpasst und die Verkehrssicherheit in Speisendorf erhöht. ■

Bronze für die LJ Speisendorf (v.l.): Hermann Schultes, Johann Bösendorfer, Marlene Wunderlich, Patrick Popp, Christian Kreuzer und Stephan Pernkopf

DORFSCHULE

Schwerpunkte Film und Foto

KLEINEBERHARTS. Die Dorfschule Montessorihaus hat ihr Lehrangebot erweitert. Erstmals finden sich Film und Foto am Ausbildungsplan.

„Beständig sind wir bemüht, unser Schul-Curriculum im Sinne der Interessen der Kinder und Jugendlichen weiter zu entwickeln. Mit engagierten Fachleuten bieten wir nun einen Film- und Fotoschwerpunkt in der Dorfschule an“, schildert Schulgründer Uwe Kranner.

Fotografieren ist ein neuer Schwerpunkt in der Dorfschule. Foto: Stefan Neumaier

Film und Foto

Für das kürzlich begonnene Sommersemester steht für interessierte Dorfschüler ein Fotographie- und Film-Schwerpunkt auf dem Programm. Mit Fritz Steipe konnte ein renommierter Dozent der Kunstuniversität Linz gewonnen werden, der diesen Schwerpunkt in der Dorfschule begleitet. Die erworbenen Fähigkeit, die Welt mit den Augen einer Kamera einzufangen, können die Dorfschüler am Ende des Schuljahres unter Beweis stellen, wenn sie im Rahmen einer mehrwöchigen Studienreise in den Norden Europas, nach Lappland, die arktische Lebenswelt in ihren Bildern und Videos dokumentieren.

Italienisch als zweite lebende Fremdsprache erfreut seit Beginn dieses Schuljahres die Schüler der Dorfschule. Neben Englisch konnte auch für die romanische Sprache Italienisch ein Native-Speaker gefunden werden, der neben der Sprache auch die kulturellen Besonderheiten des italienischen Lebensstils den jungen Menschen nahebringt.

Lebensweisheiten

Auch Philosophie wird in der Dorfschule groß geschrieben. Die ältesten Schüler widmen sich der „Liebe zur Weisheit“ jeden Mittwoch drei Stunden ganz intensiv und alle Sekundar-Schüler haben Freitags zwei Stunden „Philosophieren“. ■

Spielräume Dorfschule Montessorihaus
Kleineberharts 31
3830 Waidhofen
www.spielraeume.org

CARITAS

468 Menschen von Caritas betreut

BEZIRK. Erwin Silberbauer, Caritas Regionalleiter der Aktion „Betreuen und Pflege zu Hause“ hat den Leistungsbericht 2017 präsentiert. Viel karitative Arbeit wurde im Bezirk geleistet.

Im Jahr 2017 wurden in den Caritas Sozialstationen Waidhofen, Dobersberg, Raabs-Karlstein und Groß Siegharts 468 pflegebedürftige oder kranke Menschen betreut.

Die Mitarbeiter des Projektes „Betreuen und Pflege zu Hause” waren sehr aktiv.

Die 87 Mitarbeiter der Caritas-Hauskrankenpflege und Heimhilfe leisteten 63.500 Einsatzstunden und legten im Bezirk Waidhofen/Thaya 632.200 Kilometer zurück. Außerdem wurden alle Sozialstationen auf ein neues elektronisches Abrechnungssystem umgestellt. Täglich wird nach den individuellen Bedürfnissen der betreuten Kunden von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern sowie Fachsozialbetreuern für Altenarbeit und Pflegeassistenten professionelle Betreuung angeboten. Weiters unterstützen die ausgebildeten Heimhelfer bei Haushaltstätigkeiten sowie den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Erwin Silberbauer: „Viele Kunden schätzen sich glücklich, dass es durch diese professionelle Betreuung und Pflege möglich ist, zu Hause ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben nach den individuellen Gewohnheiten zu führen. Somit kann die Lebensqualität erhalten bleiben“.

Silberbauer betonte außerdem, dass derzeit im Bezirk Waidhofen/Thaya in den vier Sozialstationen vier Pflegefachkräfte - Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachsozialbetreuer und Pflegeassistent - sofort eine Anstellung erhalten können. In den nächsten Jahren wird die Nachfrage an Pflegefachkräften außerdem noch weiter ansteigen, da viele langjährige Mitarbeiter in Pension gehen.

Essen auf Rädern

Auch das Projekt „Essen auf Rädern“ weitet sich aus. Von 47 ehrenamtlichen Fahrern wurden in den Gemeinden Thaya, Vitis und Windigsteig im vergangenen Jahr 17.000 Portionen warmes Essen zugestellt. ■

Getränkeaktion
im Lagerhaus Waidhofen

UNSER LAGERHAUS

Ritter Limo
versch. Sorten
20x0,5l
1Fl=0,35

6,90
statt 7,80

Vitus Mineralwasser
12x1l
1l=0,20

2,40
statt 3,60

Wieselburger Gold
20x0,5l
1 Fl=0,73

14,60
statt 19,40

Almdudler
EW PET 1,5l
1l=0,86

1,29
statt 1,79

Stiegl Goldbräu
20x0,5l
1Fl=0,74

14,80
statt 19,20

Römerquelle
versch. Sorten
EW PET 1,5l
1l=0,29

0,44
statt 0,74

Frankenmarkter Limo
versch. Sorten
PET 1,5l
1l=0,39

0,59
statt 0,69

Stibitzer Cider
Apfel od. Apfel-Birne
4x0,33l
1Fl=0,99

3,96
statt 4,36

Schwechater Bier
Dose 0,5l
1l=1,18

0,59
statt 0,62

ANGEBOTE GÜLTIG: 19.03. - 31.03.2018

Lagerhaus | Bau & Garten

Lagerhaus Waidhofen/Thaya - Bau- & Gartenmarkt
Filialen: Gr. Siegharts, Raabs, Waldkirchen, Dobersberg, Kautzen

UNSER LAGERHAUS

Aktionspreise gültig siehe Aktionszeitraum bzw. solange der Vorrat reicht, unverb. empf., nicht kartell. Preise inkl. aller Steuern, alle Preise sind Abholpreise, Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Verkaufs- oder Listenpreise. Exclusive Pfand. Satz- und Druckfehler sind vorbehalten. Verbilligungen in % wurden kaufmännisch gerundet. Farbabweichungen sind druckbedingt. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Filialen vorrätig sind.

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

DIETMANNS

GEBURT: Sophie Frieda Fuchs, Eltern: Ulrike und Volker Fuchs, Schwester Elisabeth und Bruder Florian, geboren am 08. Februar;

GEBURT: Marie Hirsch, Eltern: Lisa und Hannes Hirsch, Bruder Simon, geboren am 12. Februar;

GEBURT: Sarah Neubauer, geboren am 08. März;

Foto: LK Horn

GEBURTSTAG: Emma Freundl (95), am 15. Februar;

GOLDENE HOCHZEIT: Frieda und **Rudolf Gföller,** am 24. Februar;

GROSS-SIEGHARTS

GEBURT: Philipp Buchberger, geboren am 26. Jänner;

Foto: LK Horn

GEBURT: Hannah Zainzinger, geboren am 27. Jänner;

Foto: LK Horn

GEBURT: Jonas Rösel, geboren am 12. Februar;

Foto: LK Horn

GEBURT: Nawid Salehi, geboren am 26. Februar;

Foto: LK Horn

GOLDENE HOCHZEIT: Veronika und **Otto Resl;**

TODESFÄLLE: Peter Schmid (65), verstorben am 16. Februar; **Rudolf Ledwinka** (78), verstorben am 22. Februar; **Annemarie Wais** (46), verstorben am 05. März;

TODESFALL: Renate Holzer (68), verstorben am 06. März;

KARLSTEIN/THAYA

GEBURT: Luisa und **Lena Weber,** geboren am 26. Jänner;

Foto: LK Horn

LUDWEIS-AIGEN

DIAMANTENE HOCHZEIT: Margarete und **Josef Friedl,** Blumau;

THAYA

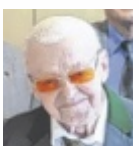
GEBURT: Sophie Gutmann, geboren am 22. Februar;

Foto: LK Horn

RAABS/THAYA

GEBURT: Milena Mayer, Modsiedl, geboren am 12. Februar;

Foto: LK Horn



GEBURTSTAG: Rudolf Bacher (90), Pflege- und Betreuungszentrum Raabs;

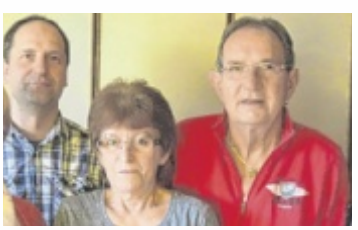
TODESFÄLLE: Gerhard Schönbauer (53), verstorben am 17. Februar; **Raimund Spießmaier** (81), verstorben am 24. Februar;

VITIS

GEBURTEN: Sophia Martha Feiler, Seewiesenstraße, geboren am 1. Februar; **Lorenz Gastinger,** Eschenau, geboren am 18. Februar;

GEBURTSTAG: Aloisia Weber (80), Grafenschlag;

GEBURTSTAG: Rosina Steindl (95), Jaudling;



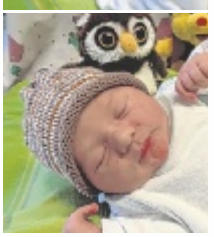
GOLDENE HOCHZEIT: Brigitte und **Josef Scharf,** Eschenau;

TODESFÄLLE: Herbert Kronbichler (64), verstorben am 30. Jänner; **Erhart Weiß** (79), Kaltenbach, verstorben am 05. Februar; **Margaretha Bahner** (96), Sparbach, verstorben am 10. Februar; **Maria Hauer** (80), Heinreichs, verstorben am 16. Februar; **Friederike Nigischer** (85), verstorben am 22. Februar; **Edeltraud Muck** (78), verstorben am 05. März;

WAIDHOFEN/THAYA

GEBURT: Julia Dangl, geboren am 09. Februar;

Foto: LK Horn



GEBURT: Theo Dornhackl, Niederedlitz, geboren am 06. März;

Foto: LK Horn

GEBURTSTAG: Friedrich Bauer (90);

HOCHZEIT: Astrid Eisenstein und **Kurt Wisgrill,** am 24. Februar;

GOLDENE HOCHZEIT: Johanna und **Gerhard Hager;**

TODESFÄLLE: Hermine Winkelbauer (87), verstorben am 14. Februar; **Paula Egger** (93), verstorben am 14. Februar; **Josefa Koller** (92), verstorben am 21. Februar; **Leopold Diesner** (93), verstorben am 28. Februar;

WAIDHOFEN/THAYA-LAND

HOCHZEIT: Margit Binder und **Roland Kerschbaum,** am 10. März;

TODESFALL: Margarete Zlabinger (85), verstorben am 26. Februar;

WINDIGSTEIG

TODESFÄLLE: Franz Scharf (65), verstorben am 18. Februar; **Johann Knoll** (91), verstorben am 21. Februar.

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: sek-waidhofen@tips.at Utzstraße 1, Top 9, 3500 Krems/D.

Bei der Verleihung im Landhaus (v.l.): Silvia & Alfred Kasses, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Christine Leopold. Foto: NLK/Reinberger

PENSIONIERUNG

Silbernes Ehrenzeichen für Alfred Kasses

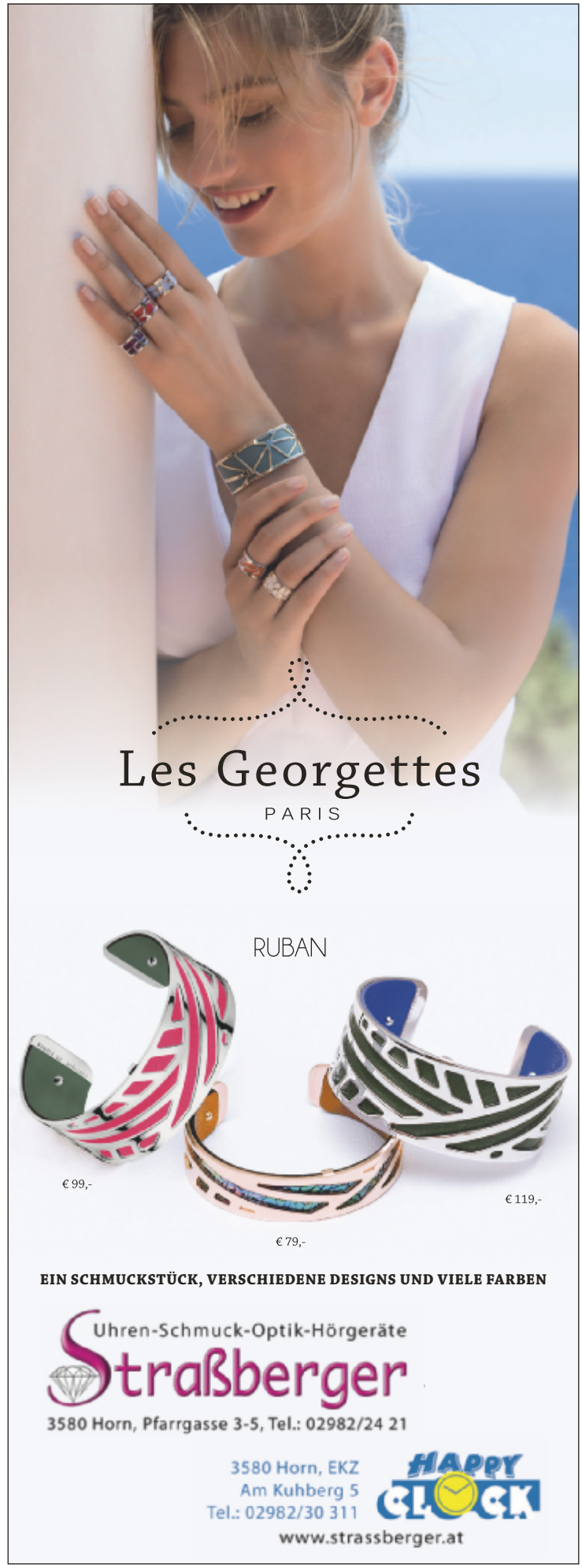
WAIDHOFEN. Hohe Auszeichnung für Alfred Kasses, den langjährigen Leiter der beiden Kolping-Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung. Für seine Verdienste wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

„Ich stehe hier, um Ihnen Danke zu sagen als Menschen, die mehr tun als nur ihre Pflicht. Sie haben unser Land zu dem gemacht, was es heute ist!“, würdigte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der feierlichen Verleihung in St. Pölten. Die Auszeichnung geht auf eine Initiative von Kolping Österreich zurück; Präsidentin Christine Leopold: „Während seinem gesamten Berufsleben hat er den Bewohnern der Kolpinghäuser in Waidhofen ein Leben in Würde und Teilhabe am sozialen Leben gesichert; Kompetenz, Erfahrung, umfassendes Fachwissen und der Wille zur Vernetzung sind für seine Berufsauffassung stets prägend gewesen.“

Pensionierung Ende Februar

Alfred Kasses, seit 1996 als Leiter des damals neu eröffneten Kolpinghauses tätig, hatte Ende Februar sein Amt an Nachfolger Roland Schneider übergeben. Insgesamt werden in den beiden örtlichen Einrichtungen 44 Bewohner von aktuell 46 Mitarbeitern betreut.

Spende Die diesjährige [KKKaba„Re]-Veranstaltungsreihe eröffnete Gernot Kulis am 9. März mit seiner neuen Show “Herkulis„. Im restlos ausverkauften Stadtsaal bog sich das Publikum vor Lachen. Das Motto des Abends „Lachen für den guten Zweck“, wurde durch eine Spendenübergabe in der Höhe von 1.500 Euro an den mobilen Hospizverein Waidhofen abgerundet. Im Bild: das Vereinsteam von Waidhofen.Sozial.Aktiv mit Kabarettist Gernot Kulis und Hospizverein-Obfrau Gerlinde Oberbauer.



Dietmanns

Dietmanns ist die flächenmäßig kleinste, aber die höchstgelegene Gemeinde des Bezirks.

Fläche: 6,88 km²
Höhe: 622 m
Einwohner: 1.066

Bürgermeister:
Harald Hofbauer (SPÖ)

Gemeinderat:
SPÖ(12), ÖVP(3), UNAB (4)

Homepage:
www.dietmanns.gv.at

Gemeindeamt:
Tel.: 02847/2464
E-Mail: gemeinde@dietmanns.at
Schulgasse 13-15

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr - 13:30 Uhr

Gemeindebücherei:
jeden Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr
in der Volksschule (Eingang Gittertor), Ansprechperson ist Anna Kronfuß

Veranstaltungshighlights:
Angelika Niedetzky
„Marathon"
Donnerstag, 5. April 2018
Beginn: 19:30 Uhr

Joesi Prokopetz
„Vollpension"
Donnerstag, 30. September 2018
Beginn: 19:30 Uhr

GEMEINDE

Einwohner am Wort

DIETMANNS. Erstmals fanden in der Marktgemeinde sogenannte „Dorfgespräche" statt. Beim ersten Termin wollten über 80 Bürger mitreden. Tips bat Bürgermeister Harald Hofbauer zum Gespräch über dieses und weitere aktuelle Themen.

Tips: *Warum wurde mit den Dorfgesprächen ein neues Format versucht?*

Hofbauer: Mir war es immer schon ein Anliegen die Weiterentwicklung von Dietmanns so breit wie möglich zu diskutieren bzw. die Möglichkeit an die Bürger mitzugestalten und ihre Vorschläge und Ideen einzubringen. Der erste Versuch war 2011 mit der Gründung der Plattform Dietmanns. Die Beteiligung ließ aber nach wenigen Treffen drastisch nach (nur mehr 2-3 Personen), weshalb dies wieder beendet wurde. Meinerseits geblieben ist aber die Überzeugung, dass diese Art und Weise der richtige Weg ist, um die Gemeinde zu entwickeln. Deshalb der Neuversuch mit Unterstützung von Personen der NÖ-Dorferneuerung als Moderator der „Dorfgespräche". Ziel damals wie heute: Projekte wie barrierefreies Gemeindeamt, Nahversorgung, Breitband, Mobilität, erneuerbare Energien, Sport- & Freizeitanlagen und Bürgerbeteiligungsmodelle, auf breiter Basis zu diskutieren und auf Machbarkeit und Bevölkerungsakzeptanz zu prüfen. Eventuell sollen auch Synergieeffekte der einzelnen Projekte zu einem größeren oder Gesamtprojekt zusammengefasst werden.

Bürgermeister Harald Hofbauer

Tips: *Warum wurde es notwendig eine zweite Kindergarten-Gruppe zu bauen?*

Hofbauer: Mit September 2018 fehlt im Kindergarten Platz für sechs bis acht Kinder. Das Land NÖ bewilligte deshalb eine auf zwei Jahre befristete zweite Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten der ehemaligen Post. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich - allerdings auch mit finanziellen Aufwendungen verbunden. Die Umbauarbeiten betragen circa 80.000 Euro und werden zu nahezu 100 Prozent von der Gemeinde getragen. Es entstehen ein über 60 m2 großer Gruppenbereich, Aufenthaltsraum, Küche und Sanitäranlagen.

Tips: *Warum hat sich die Gemeinde für den Bauhof für ein E-Auto entschieden?*

Hofbauer: Wir haben sehr gute Erfahrungen mit unserem ersten E-Auto gemacht. Dazu ist es kostengünstiger im laufenden Betrieb und wir leisten einen Beitrag zum Umweltschutz. Im Bauhof werden zu 95 Prozent Kurzstrecken zurückgelegt (unter 2 km), somit gibt es keine Probleme mit der Reichweite. ■

WANDERN

Wanderbares Dietmanns

DIETMANNS. Das Gemeindeamt ist Ausgangspunkt von fünf schönen Wandertouren, die das westlich und nordwestlich gelegene Umland durchqueren. Vor allem sind erholsame Stunden in den dichten Wäldern der Sieghartser Berge garantiert.

Drei der Wanderrouten führen bei der Bründlkapelle vorbei. Das Foto stammt vom 21. Februar 2018 nach den ausgiebigen Schneefällen. Foto: Schacherl

Fünf markierte Wanderwege, die alle ihren Anfangs- und Endpunkt beim Gemeindeamt Dietmanns haben, laden Natur- und Wanderfreunde ein, sie zu begehen und die Gegend westlich und nordwestlich der Gemeinde genauer kennenzulernen.

Ganz oben

Höhepunkt wenn man so will, weil sie zum höchsten Punkt des Bezirkes Waidhofen/Thaya führt, ist die „Predigtstuhlwanderung Nr. 20“, die wie der Name schon andeutet, auf den Predigtstuhl (718 m) – ein wunderbarer und sehenswerter Platz - und wieder zurück führt. Die „Waldlehrpfadwanderung Nr. 21“ vermittelt Wanderern interessante Information zum Lebensraum Wald. Die „Schiliftwanderung Nr. 22“ führt an der Bründlkapelle vorbei, weiter bis zum Schilift und der Schihütte Ulrichschlag.

Die „Bründlkapellenwanderung Nr. 23“ leitet zur Bründlkapelle, einem baulichen Kleinod mitten im Wald.

Und die „Kaltenbachwanderung Nr. 24“ führt in die Wälder südwestlich des Predigtstuhl zum Kaltenbach.

Empfehlung

Alle Touren sind zu jeder Jahreszeit problemlos begehbar. Von den fünf Wanderrouten gibt es genaue Wegbeschreibungen mit Wegskizzen, die beim Gemeindeamt erhältlich sind. Tips Wanderexperte Erich Schacherl: „Ich kenne alle fünf Touren gut, bin sie schon zu unterschiedlichen Jahreszeiten gegangen und kann sie wirklich empfehlen“. ■

• Innere Medizin
• Digitales Röntgen + Ultraschall
• Blutlabor
• Chirurgie / Zahnstation
• Notfall-Versorgung
• Stationäre Aufnahme
• Tierärztliche Hausapotheke
• Orthopädie / Lahmheitsdiagnostik
• Futter- und Impfberatung
• Lasertherapie
• Spezialgebiet: Allergologie und Dermatologie

Kleintierpraxis am Buchberg
Tierärztin Mag. Silke Mlejnek
3813 Dietmanns, Buchbergstraße 1a
Tel. 02847/20018
office@praxis-buchberg.at
www.praxis-buchberg.at

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Praxis ist Mitglied im tierärztlichen Notdienst

Ordinationszeiten:
Mo - Sa VM 09.00 - 12.00 Uhr
Mo+Di+Mi+Fr NM 15.00 - 18.00 Uhr
Do NM 16.00 - 20.00 Uhr

BUCHTIPP

Jahrhundertkicker Matthias Sindelar

DIETMANNS. Der pensionierte Textilunternehmer Helmut Kerschbaum hat Ende 2017 sein zweites Buch veröffentlicht. Es handelt vom Fußballer Matthias Sindelar, Austria Wien und dem österreichischen Wunderteam der 1930er Jahre. Tips Redakteur Erich Schacherl traf sich mit dem Buchautor.

Helmut Kerschbaum präsentiert sein aktuelles Buch. Foto: Schacherl

Ein Violetter – also ein Anhänger des Fußballklubs Austria Wien - seit seiner Kindheit bis ins Heute, das ist Helmut Kerschbaum. „Fußball ist eine absolute Leidenschaft von mir", erzählt er beim Interview in seinem Wohnhaus in Dietmanns.

Fußball überall

Er hat selbst viele Jahre gespielt, aber noch viel länger interessiert er sich für den Fußball, für Mannschaften, Meisterschaften und besondere Spieler. Nicht nur auf Österreich bezogen, sondern auf ganz Europa. Weil ihn sein Lebensweg vom Geburtsort Sierning bei Steyr in Oberösterreich über Holland, Wien und Italien ins Waldviertel führte. Immer war das Interesse für Fußball dabei, egal, wo er sich gerade befand. Neben seinem Lieblingsklub Austria Wien schlägt sein Herz deshalb auch für den US Lecce aus der süditalienischen Stadt Lecce, wo Helmut Kerschbaum in den 1970er Jahren acht Jahre lang ein großes Textilunternehmen leitete. Das liegt zwar schon lange zurück, aber die Verbindung nach Süditalien ist geblieben. Seine Frau Rosanna hat er in Süditalien kennengelernt. Und selbstverständlich sind langjährige Freundschaften geblieben wie auch die Beziehung zum italienischen Klub US Lecce.

Matthias Sindelar

Wie der Zufall es wollte, stieß Helmut Kerschbaum im Mai 2017 im Internet auf der Seite des italienischen Klubs FC Bologna auf einen Bericht über den österreichischen Jahrhundertfußballer Matthias Sindelar. Sindelar (1903 - 1939) war ein begnadeter österreichischer Fußballer. Er kickte jahrelang bei der Austria und war Kapitän des legendären österreichischen Wunderteams in den 1930er Jahren. Aufgrund seiner schmächtigen Statur erhielt er den Spitznamen „der Papierene". Er wurde in der Fußballwelt als einer der besten Fußballer seiner Zeit angesehen.

Buchidee entsteht

„Ich lese also den Bericht im Internet und staune über die vielen Informationen, von denen ich selbst nichts gewusst hatte", erinnert sich der Buchautor. Und fährt fort. „Ich habe mir gedacht, das will ich übersetzen, zusätzlich noch erweitern und mehr daraus machen, ein Buch nämlich". Die Recherchen begannen, „ich habe tagelang in der österreichischen Nationalbibliothek geforscht und gestöbert, um herauszufinden, was es zu finden gab, Zeitungsberichte, alte Fotos und so weiter", berichtet Helmut von seinen anfänglichen Recherchen.

Eine andere Zeit

Gefunden hat er letztlich mehr, als ins Buch Eingang fand, und thematisch ist es nicht nur bei Sindelar geblieben. Helmut präsentiert auch einen höchst interessanten Einblick in eine Fußballzeit, in der österreichische Klubs und das österreichische Nationalteam – das legendäre Wunderteam - zur Weltspitze zählten. Er schreibt beispielsweise über den Mitropacup, den Vorläufer der heutigen Champions League, den Austria Wien zwei Mal gewonnen hat. Oder darüber, dass damals Spitzenklubs auch in andere Länder eingeladen wurden. Helmut: „Das Wiener Derby wurde im Jänner 1928 in Turin ausgetragen. Das wäre so, als würde man heute Barcelona und Real Madrid nach Wien einladen".

Empfehlenswert

Das im Eigenverlag veröffentlichte Buch beinhaltet auch historische Fotos, alte Zeitungsberichte und Tabellen. Helmut Kerschbaum hat ein empfehlenswertes Werk über ein Kapitel österreichischen Fußballs verfasst. Um 20 Euro ist das Buch „Matthias Sindelar, Austria und das Wunderteam" in den Gemeindeämtern Dietmanns und Groß Siegharts erhältlich.

Wia z'hau S Kern
essen – trinken – feiern

Hauptstrasse 83
3813 Dietmanns
Tel: 02847 / 2396
www.wiazhaus-kern.at

Mo - Fr 2 Menüs
Feiern jeder Art
AMA Gütesiegl
saisonale Schwerpunkte

Jubiläum Die Sozialstation Dietmanns feierte am 2. März ihr 25-jähriges Bestehen. Da in der bisherigen Station der Platz für die Mitarbeiter zu knapp wurde, fand der Verein im Gemeindezentrum ein neues Zuhause. Im Bild (v.l.): Maurice Androsch, Diakon Josef Trinko, Ewald Sacher, Robert Altschach, Gabriele Pusch, Gerlinde Oberbauer, Günter Stöger, Silvia Sekyra und Harald Hofbauer

GEBURTSBÄUME

Besondere Aktion für den Nachwuchs

DIETMANNS. Seit einigen Jahren gibt es in der Marktgemeinde eine im Bezirk einzigartige Aktion für Neugeborene. Jedes in der Gemeinde geborene Kind bekommt einen sogenannten „Geburtsbaum“.

Die Bäume werden von der Gemeinde anhand des Keltischen Baumkreises ausgesucht und gemeinsam mit den Eltern und Verwandten des Kindes gesetzt. Durch die Verwendung des Baumkreises wird eine gute Artenvielfalt, angepasst an unsere Breiten, nachgepflanzt. Die Setzlinge werden von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt, dazu kommt noch eine Plakette am Fuß des Baumes, wo der Name des Kindes und das Geburtsdatum verewigt sind.
Bisher wurden die Geburtsbäume im Dietmannser Park oder an anderen frei gewordenen Stellen gesetzt. Aber es sind nicht nur praktische Aspekte: Die Kinder sollen sich, wenn sie größer werden, mit „ihrem“ Baum identifizieren und den Verlauf der Jahre nachvollziehen können. ■

Zuletzt wurden im Oktober Geburtsbäume gesetzt: Für Tobias Böhm ein Apfelbaum, für Jonas Maister ein Nussbaum und für Lars Stark ein Kieferbaum.

Angelika Niedetzky spielt ihr Programm „Marathon“ in Dietmanns.

KABARETT

Niedetzkys Marathon

DIETMANNS. Die Schauspielerin und Kabarettistin Angelika Niedetzky ist mit ihrem ersten Soloprogramm „Marathon“ zu Gast im Festsaal der Gemeinde. Am Donnerstag, 5. April um 19.30 Uhr beginnt der vergnügliche Abend, Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. Niedetzky stellt vorneweg dem Publikum gleich mal die zentrale Frage: „Können Sie sich vorstellen, freiwillig 42,195 km zu laufen? Niemals? Powershoppen, sonntägliche Arbeitsmeetings oder einen jahrelangen Beziehungs-Marathon schon eher? Ausdauernd locker und herzerfrischend präzise stellt sie anschließend die Marathoniken des Alltags auf die Bühne. Und lässt einen nie vergessen: Wenn der Schmäh erst einmal rennt, rennt er auch einen Marathon. Karten unter 02847/2464. ■

Tips total. regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

V.l.: Bundesrat Martin Preineder, Martin Rausch, Landeskammerrätin Renate Schrenk und Edmund Ringl (Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter) Foto: LVDV NÖ

DIREKTVERMARKTER

Bei Rausch gibt es „Gutes vom Bauernhof“

KAUTZEN. Martin Rausch ist neuer „Gutes vom Bauernhof“ Betrieb. Sein Milchviehbetrieb wird schon seit mehreren Generationen von der Familie bewirtschaftet.
Erst vor drei Jahren hat sich Martin dazu entschlossen, nach einem Kurs im Lebensmitteltechnologischen Zentrum Wieselburg, mit der Milchverarbeitung zu beginnen. Kurze Zeit später wurde auch schon der erste Frischkäse mit Gold prämiert. Verkauft werden Produkte wie Joghurt, Frischkäse, Topfen und Schnittkäse alle zwei Wochen ab Hof sowie im Bäuerinnenladen in Dobersberg. Die Auszeichnung ist für Konsumenten ein klares Zeichen, wo garantiert bäuerliche Produkte zu finden sind. ■

ELEKTROMOBILITÄT

FutureDriving mit Mietkonzept erfolgreich

SCHWARZENBERG. Aufgrund ökonomischer und ökologischer Vorteile wechseln Autofahrer zunehmend vom verbrennungsgetriebenen Fahrzeug zum Elektroauto. Technologiewechsel gehen jedoch oft mit Änderungen im Nutzungsverhalten einher. FutureDriving hat schon früh die Vorteile erkannt und testete daher ab 2016 ein flexibles eAuto-Mietkonzept.
Dieses soll die noch vorhandenen Unsicherheiten des eAuto-Marktes ausräumen. Durch das neue Mietmodell hat der Kunde bei der Langzeitmiete die Möglichkeit einmal pro Jahr den Autotyp zu wechseln - etwa wenn ein leistungsfähigeres eAuto auf den Markt kommt, ein neues Fahrzeug besser in das Fahrprofil des Kunden passt oder sich seine Bedürfnisse geändert haben.

Die beiden „FutureDriver“ Andreas und Bernhard Dangl (r.). Foto: FutureDriving

Für die demnächst beginnende Autosaison 2018 hat FutureDriving 40 Fahrzeuge im Einsatz. „Wir haben mittlerweile die Erfahrung von über einer Million elektrischer Kilometer und kennen die Vor- und Nachteile verschiedener eAutos sehr gut“, so Geschäftsführer Andreas Dangl. ■

Mehr zu lesen auf tips.at

V.l.: Direktor Thomas Böhm, Filialleiter Jürgen Gugler, Kabarettist Herbert Steinböck und Vorstandsdirektor Reinhard Diem.

VOLKSBANK

Pointen-Feuerwerk

ZWETTL. Die Volksbank lud ihre Mitglieder kürzlich zum exklusiven Kabarett-Abend in den Zwettler Stadtsaal ein. Alle Gäste wurden mit Imbiss und Getränken empfangen und konnten sich so in Ruhe auf den geselligen Abend einstimmen. Zu Beginn begrüßten Vorstandsdirektor Reinhard Diem und Direktor Thomas Böhm alle Anwesenden und berichteten über den erfolgreichen Weg der Volksbank Niederösterreich. Danach hieß es „Bühne frei“ für Österreichs Top-Kabarettisten Herbert Steinböck. mit seinem Programm „Best of“. Steinböck sorgte 90 Minuten lang für ein Feuerwerk an Pointen und bereitete den Gästen einen unvergesslichen Abend. Auch der Kabarettist zeigte sich begeistert, als ihm alle rund 250 Besucher anlässlich seines 60. Geburtstages ein Ständchen sangen. ■ Anzeige

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihr Spezialist für Inserate

Nähere Infos
Monika Wais
Tips Werbeberaterin
Niederleuthnerstr. 2, 3830 Waidhofen/T.
Tel. 0664 / 815 75 90
m.wais@tips.at
www.tips.at

MESSEMONAT APRIL

Attraktive Messe-Aktionen bei Böhm Fenster in Heidenreichstein

HEIDENREICHSTEIN. Bis 30. April gibt es bei Böhm-Fenster in Heidenreichstein noch die attraktiven Messe-Aktionen. Wie Aluschale gratis, Sonderrabatte auf Eingangstüren und vieles mehr.

Die kompetenten Mitarbeiter beraten auch gerne beim Kunden zu Hause - natürlich kostenlos und unverbindlich.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Fenster-Tausch, denn in der großen Messe-Aktion bekommt man bei Böhm-Fenster in Heidenreichstein beim Kauf von WAKU-Energiesparfenstern aus Kunststoff, die Aluschale ohne Aufpreis dazu.
Auch bei Eingangstüren und Sonnenschutz bietet Böhm-Fenster den ganzen April unschlagbare Preisvorteile.

Die Böhm-Fensterberater sind bestens ausgebildet und echte Fachleute auf ihrem Gebiet, sie stehen jederzeit für einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin zur Verfügung.
Die Schauraum-Öffnungszeiten in der Fenster-Erlebniswelt in Heidenreichstein sind Montag – Freitag von 8:00 – 17:00 Uhr (Mo, Mi & Fr bis 18:00 Uhr) und Samstag von 9:00 – 12:00 Uhr.
Oder man vereinbart einfach einen Wunschtermin ganz bequem bei sich zu Hause – unter 02862/52477. ■ Anzeige

Böhm-FENSTER
Tel. 02862/52 477
Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at

Böhm-FENSTER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

POLITIK

Alles neu macht der März im Landtag

NÖ. Mit 22. März hat Niederösterreich eine neue Landesregierung. Tips hat die wichtigsten Personalrochaden auf der Regierungsbank und im Landtag zusammengefasst.

von PHILIPP HEBENSTREIT

Der Landtag konstituiert sich am Donnerstag neu. Foto: Wodicka

ÖVP, SPÖ und FPÖ haben sich auf ein sehr amikal wirkendes Arbeitsübereinkommen geeinigt (Artikel online unter www.tips.at/n/419365). Das Bundesland wird weiterhin von Johanna Mikl-Leitner (VP) angeführt. Begleitet wird sie auf ÖVP-Seite vom Wieselburger Stephan Pernkopf, der LH-Stellvertreter bleibt. Christiane Teschl-Hofmeister (Krems) beerbt Barbara Schwarz (Dürnstein) als Landesrätin. Die ehemalige ORF-NÖ-Chefredakteurin ist überparteilich, sitzt aber auf einem ÖVP-Platz und ist künftig für Familie, Soziales, Bildung und Jugend zuständig. Martin Eichtinger (Perchtoldsdorf), vormals österreichischer Botschafter im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, verdrängt Karl Wilfing als Landesrat. Der ehemalige Diplomat ist zukünftig für Arbeit, Wohnen und Europa verantwortlich. Der Poysdorfer Wilfing folgt auf Hans Penz ins Landtagspräsidium. Gerhard Karner (Texingtal) bleibt zweiter Landtagspräsident. In der Landesregierung erhalten bleiben Petra Bohuslav (Wiener Neustadt) und der Horner Ludwig Schleritzko.

Für die SPÖ sitzen der St. Pöltner Franz Schnabl als LH-Stellvertreter und Ulrike Königsberger-Ludwig (Amstetten) als neue Landesrätin (Gesundheit, Soziales, Jugendwohlfahrt) in der Regierung. Die bisherige LH-Stellvertreterin, Karin Renner, wird dritte Landtagspräsidentin.

Die FPÖ hat ihren neuen Sitz in der Landesregierung mit Gottfried Waldhäusl besetzt. Der Vizebürgermeister aus Waidhofen/Thaya bekommt unter anderem die Ressorts Mindestsicherung und Integration. Die Freiheitlichen haben mit dem Blindenmarkter Martin Huber übrigens einen neuen Klubobmann.

Die grün-pinke Opposition

Weit weg von der Regierungsbank sind zur Zeit die Grünen unter Chefin Helga Krismer. Sie haben den Einzug in den Landtag mit drei Mandaten geschafft, jedoch den Klubstatus verloren. Sie wollen „weiterhin knackige Oppositionspolitik machen". Die NEOS sitzen erstmals im NÖ-Landtag und werden von Indra Collini angeführt. Auch sie haben keinen Klubstatus und können, so wie die Grünen, keine Anträge eigenständig einbringen. ■

LANDESREGIERUNG

Waldhäusl als neuer Landesrat zuständig für Sicherheit, Gesundheit und Tierschutz

ST. PÖLTEN - WAIDHOFEN. Die neue Niederösterreichische Landesregierung steht (siehe Bericht) und durch das Arbeitsübereinkommen zwischen ÖVP und FPÖ wurden nun auch die Aufgaben des freiheitlichen Landesrats Gottfried Waldhäusl festgelegt. Er wird für die Themen Sicherheit, Gesundheit und Tierschutz verantwortlich sein.

Landesrat Gottfried Waldhäusl

In einer Pressekonferenz wurde Waldhäusl am Montag, 19. März von Landesparteiobmann Walter Rosenkranz offiziell als Landesrat vorgestellt.

Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Thema Sicherheit, wobei hier auf der FP-Prioritätenliste die Fördermodelle im Asyl- und Integrationsbereich eigentlich ganz oben standen. Durch die Aufhebung des NÖ Modells der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (mit Deckelung für Mehrpersonen-Haushalte und Wartefrist) durch den Verfassungsgerichtshof (VfGh) sah man hier schnellen Handlungsbedarf. „Nachdem der VfGh keine Reparaturfrist eingeräumt hat, gilt nämlich ab sofort wieder die alte und zu Recht kritisierte und unleistbare Gesetzgebung - die die berufstätigen Niederösterreicher aufs Neue ins Verliererreck schickt. Die Verfassungsrichter haben eine Entscheidung GEGEN das Volk gefällt, sie kann daher nicht richtig sein!" erklärten Rosenkranz und Waldhäusl. Zielführend sei eine verstärkte Umstellung von Geld- auf Sachleistungen.

Wie bereits von den Freiheitlichen beantragt, wäre grundsätzlich die Einrichtung von zwei „Töpfen" optimal: Aus dem einen werden die finanziellen Aufwendungen für die BMS von österreichischen Staatsbürgern, die plangemäß wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen, gespeist. Aus dem zweiten wird die Grundversorgung finanziert, die für Asylwerber und Asylberechtigte budgetiert ist. Mit dem Unterschied, dass Personen mit Aufenthaltstitel zusätzlich einen Integrationsbonus in Form von Sachleistungen erhalten.

Hinsichtlich Gesundheits-Ressort möchte die FPÖ die flächendeckende Gesundheitsversorgung sicherstellen. Geplant sind eine rentable Abgeltung der Hausärzte, die Beseitigung rechtlicher Hürden für Hausapotheken und familienfreundlichere Arbeitszeiten.

Beim Tierschutz nimmt man sogenannte Massentiertransporte ins Visier, außerdem soll das rituelle Schächten von Tieren verboten werden. ■

TOURISMUS

Waldviertel mit neuem Rekord bei Ankünften und Nächtigungen

GMÜND. Im Palmenhaus fand der fünfte Waldviertel Tourismustag statt. Neben aktuellen Zahlen stand unter anderem das Thema „Digitalisierung und Demografischer Wandel" auf der Tagesordnung.

Der Waldviertler Tourismustag fand erstmals im Gmünder Palmenhaus statt.

So konnten 2017 die Ankünfte im Waldviertel im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent und die Nächtigungen um 2,1 Prozent (entspricht einem Plus von circa 20.000) gesteigert werden - beides neue Rekorde.
Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger gab einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung, den Innovationen und Veränderungen im Jahr 2018. Unter anderem präsentierte er erste Neuerungen bei waldviertel pur 2018 am Wiener Rathausplatz.
Zum Thema „Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf den Tourismus im Waldviertel" informierte Marcus Linford, von der Firma conos GmbH. Er veranschaulichte wie wichtig es ist, auf Zielgruppen und deren Bedürfnisse einzugehen. Die Auswirkungen des demografischen Wandels speziell auf das Waldviertel wurden von Josef Wallenberger in einem interessanten Fachvortrag erörtert. Ein umfangreicher Fachvortrag von Michael Braun, vom Tourismusverband Ostbayern, zeigte auf, welche Chancen es in Hinblick auf Online-Buchungssysteme für Klein- und Kleinstvermieter in ländlichen Tourismusregionen gibt.

Hilfestellung für Betriebe

Auf großes Interesse stieß ebenso die Präsentation zum Thema „Tourismus 4.0 Coaching", das neue Service von Waldviertel Tourismus. Dabei soll nicht nur die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und Waldviertel Tourismus gestärkt werden, sondern auch viele Chancen für die die Betriebe mit sich bringen. ■

LEEB

Angebaute Freude

NÖ. Revitalisieren bedeutet weit mehr, als Bausubstanz zu erhalten. Wer es geschickt anstellt, kann den Wert seines Hauses enorm steigern – finanziell, wie durch ein Mehr an Lebensqualität – mit einem Balkon.

Dank Leeb sind Anbaubalkone bei jedem Haustyp möglich. Der europäische Marktführer bietet freitragende Systeme und solche mit Stützen, in großer Design-Vielfalt, in Aluminium und Holz, für alle Balkontiefen und auf Wunsch mit Überdachung. Alles ist machbar - und auch noch bestens isoliert, weil eben keine auskragenden Betonplatten verwendet werden. Zudem sind Leeb Balkone dank eigener Beschichtungsverfahren nahezu wartungsfrei.
Gratiskatalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800 2020 13 oder www.leeb.at ■ Anzeige

Leeb macht´s möglich: Wertsteigernde Anbaubalkone für jeden Haustyp. Foto: Leeb

der f@ire Credit
5.000 €
FÜR GROSSE MOMENTE
Jetzt extrakleine Rate sichern.
Aktion bis 4.5.2018

TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERT SERVICE- UND BERATUNGSQUALITÄT ZERTIFIKAT NR. TA 295 112060676 TÜV AUSTRIA CERT GMBH
www.derfairecredit.at/volksbanken
Empfohlen durch: VOLKSBANK

NATURSTOFF

Holzhaus: Vor- und Nachteile

Ein Holzhaus wird auch dann als Holzhaus bezeichnet, wenn nur die Konstruktion aus Holz besteht. Es kann also als Wandfüllung aus Stein, Ziegel oder sonstigem Dämmmaterial bestehen und bleibt trotzdem ein Holzhaus.

Der Einsatz von Holz als Baumaterial hat viele Vorteile. Ein Holzhaus lässt sich traditionell oder modern errichten – ganz nach dem jeweiligen Geschmack des Bauherren. Blockbohlenbauweise und Fachwerkbauweise werden heute nicht mehr so häufig realisiert. Im Vergleich zum Holzriegelbau ist der Holzverbrauch bei dieser Bauweise sehr hoch. Holz wächst nach und ist ein natürlicher Baustoff, der in Österreich ausreichend vorhanden ist. Durch kürzere Anfahrtswege wird weniger CO2 ausgestoßen und die Umwelt geschont. Holz wirkt wärmeregulierend und hat hervorragende Dämmwerte und Wärmespeicherfähigkeit. Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie wieder ab, sobald die Luft in den Wohnräumen zu trocken wird. Außerdem ermöglicht ein Holzhaus eine großzügige Raumplanung und bietet um bis zu zehn Prozent mehr Platz. Da die einzelnen Teile vorgefertigt werden können und die Montage vor Ort relativ einfach ist und Trocknungszeiten entfallen, ist ein Holzhaus rasch aufgebaut.

Nachteile von Holz

Doch auch ein paar Nachteile sollten nicht unerwähnt bleiben. Eine Schwachstelle beim Holzhaus kann die mangelnde Luftdichtheit und fehlender Schutz gegen starke Regengüsse sein. Bei schlechter Planung oder falscher Materialverarbeitung kann es im Holzhaus daher empfindlich ziehen oder sogar feucht werden. Es muss außerdem regelmäßig gestrichen werden – das beugt nicht nur Schädlingen wie dem Holzwurm oder Schimmelpilzen vor, es verhindert auch das Vergrauen der Fassade. Zudem muss bei Holz auf einen guten Brandschutz geachtet werden. ■

Der natürliche Baustoff Holz strahlt Wärme und Geborgenheit aus. Foto: Wodicka

Sehr wertvoll bei der Bekämpfung von Schnecken ist der Tigerschnegel.

Foto: Natur im Garten - Barbara Schrattenholzer

NATUR IM GARTEN-TIPP

Was hilft wirklich gegen Schnecken?

Der Frühling nähert mit großen Schritten. Das bedeutet auch, dass unliebsame Schnecken langsam aus ihrer Winterstarre erwachen oder aus ihren Eiern schlüpfen und sich hungrig auf die derzeit spärlich vorhandenen Futterquellen stürzen. „Natur im Garten" erklärt, wie und warum Sie die gefürchtete Spanische Wegschnecke jetzt am effektivsten bekämpfen.

Obwohl der Winter streng war, wird auch heuer wieder die Nacktschnecke den Gärtnern Kopfzerbrechen bereiten.

„Das vermehrungsfreudige Weichtier frisst vor allem junge Gemüsepflanzen und die zarten Neutriebe der Stauden binnen kurzer Zeit kahl. Wir empfehlen Nützlinge zu fördern, um Schädlinge auf natürliche Weise in den Griff zu bekommen, um die Gemüsebeete zu schützen", weiß Katja Batakovic von „Natur im Garten". Generell gilt: im Naturgarten fällt die Schneckenplage meist weniger schlimm aus, da dort nützlingsfördernde Strukturen auch den natürlichen Schneckenjägern Platz bieten. Neben dem Igel zählen auch Glühwürmchen und Laufkäfer zu den Schneckenvertilgern.

Ein unerwarteter Helfer

Sehr wertvoll bei der Bekämpfung von Schnecken ist der Tigerschnegel. Diese bis 20 Zentimeter lange Nacktschneckenart frisst nämlich keine frischen Pflanzen, sondern Pflanzenreste, Aas, Pilze und – ganz wichtig – andere Nacktschnecken und mitunter deren Eigelege. Darüber hinaus ist Absammeln eine effiziente und die schonendste Methode. Je mehr Eier und Jungtiere man bereits im zeitigen Frühjahr erwischt, desto weniger Generationen folgen im Laufe der Saison nach. ■

Ihr Redakteur vor Ort

Daniel Schmidt
0676 / 502 69 77
d.schmidt@tips.at
www.tips.at

Großformatige Fliesen liegen auch 2018 wieder voll im Trend. Foto: fliesencenter.cc

BODENBELAG

Fliesen sind ein Dauerbrenner

Ihre positiven Materialeigenschaften machen Keramikfliesen seit Jahrtausenden zu einem der beliebtesten Werkstoffe. Die Zusammensetzung der Fliesen ist über die Zeit nahezu unverändert geblieben. Lediglich die Herstellung hat sich der technischen Entwicklung angepasst.

Wer lange Freude an seinen Fliesen haben möchte, der sollte sehr sorgfältig auswählen und sich ausführlich beraten lassen. Denn nicht jede Fliese eignet sich für jede Anwendung und Raumgestaltung. Die Wahl der Fliese für das Bad wird zum Beispiel vor allem vom Einrichtungsplan, der Farbe der Sanitärausstattung und natürlich von den finanziellen Möglichkeiten bestimmt. Dem Geschmack sind hingegen keine Grenzen gesetzt. Der Trend geht momentan auch in kleinen Bädern zu großformatigen Fliesen. Das alte und völlig überholte Vorurteil, dass große Fliesen nur für große und kleine Fliesen nur für kleine Räume geeignet sind, ist durch die Praxis längst widerlegt. Neben dem Trend zu großen Fliesen, ist es vor allem die Oberflächen-Optik, die dem Wandel der Zeit unterworfen ist und den Designern als Spielwiese dient.

Vielfältige Optik

Auf der letztjährigen „Cersaie" in Bologna, einer der wichtigsten Messen für Keramik- und Sanitärprodukte, präsentierten die Aussteller viele Fliesendesigns in Marmor- und sogar Holzoptik. Auch eingearbeitete Textilien und 3D-Effekte dringen in den Keramikmarkt ein. Ein Klassiker ist hingegen der Terrazzo-Belag, der einem Mosaik ähnelt. Seine erste Blütezeit hatte er bereits in der Antike. Nun feiert er sein Comeback – in Fliesenform. ■

NATUR IM GARTEN-TIPP

Blumentöpfe einfach & ökologisch reinigen

Die Tage werden länger, die ersten Frühjahrsblüher zeigen sich und damit steigt die Vorfreude auf die kommende Gartensaison. Tontöpfe sind nach wie vor sehr beliebt, um die Pflanzen in Szene zu setzen. Im Kampf gegen die unschönen weißen Kalkrändern gibt es einen einfachen Trick.

Man benötigt lediglich einen größeren Behälter, Wasser, Essig sowie eine Bürste zum Schrubben. Den Kübel mit Wasser füllen und eine Tasse Essig dazugeben (Verhältnis Essig zu Wasser ca. 1 zu 10). Die Töpfe vorsichtig in das Essigwasser legen, damit sie einander nicht abschlagen. Die Töpfe über Nacht oder zumindest mehrere Stunden in dem Behältnis belassen.

Ergebnis: Der Kalk verschwindet wie von Zauberhand, weil der saure Essig eine Reaktion in Gang setzt, durch die der Kalk gelöst wird. Die Töpfe nun mit klarem Wasser abspülen und eventuell verbliebene Ränder einfach wegbürsten. ■

Wer seine Pflanzen im Tontopf kultiviert, tut ihnen und der Umwelt etwas Gutes. Foto: Natur im Garten - Joachim Brocks

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE

Gratishotline: 0800 20 2013 www.leeb.at

Holz - Waren - Schlosser
ihr flexibler Partner für ihr Holzbauprojekt mit jahrelangerErfahrung in der Bautischlerei.

Holzhandel - sägerau und gehobelt
Sonderhobelungen und Fräsungen (z.B. Schräge bei Zaunspangen)
Holzschutzlasuren und Innenwandfarben von Sefra
Terrassenböden inkl. Montagezubehör
Sonnen- und Insektenschutz
Parkettböden inkl. Verlegung
Innentüren mit Montage
Gartenzäune aus Lärche und Fichte
Hochbeete aus Lärche, Größe nach Kundenwunsch
Holzbauschrauben (Spax) verzinkt oder Edelstahl
Kunststofffenster - bis 0,7 U-Wert
Glastausch bei beschlagenen Fenster von 2- Scheiben auf 3-Scheibenisolierglas
Schärfdienst (Scheren, Messer, Kreissägeblätter,...)

Carport und Terrassenüberdachung

HWS
Holz-Waren-Schlosser

Flexibilität ist unsere Stärke!

Schlosser Günther
Thumastrasse 28
3822 Karlstein
Handy: 0676/72 72 750
E-Mail: guenther.schlosser@aon.at

Ostereiersuche Das Thayatal Vitalbad lädt am Sonntag, 1. April und Montag, 2. April zur gemeinsamen Ostereiersuche für Groß und Klein. Außerdem gibt es tolle Preise zu gewinnen. Foto: Wodicka

FROHE OSTERN!
Karl`s Cars
KFZ-Vermittlung
M. Spatschek
Tel. 0650-2613745
Danke für Ihr Vertrauen!

RELIGION

Das Osterlamm - ein Brauch mit Bedeutung

Die katholische Kirche hat von Anfang an Christus als „das Lamm Gottes“ mit dem Opferlamm in Verbindung gebracht: „Siehe das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“ oder „Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist.“

Ein gebackenes Osterlamm Foto: Vowe

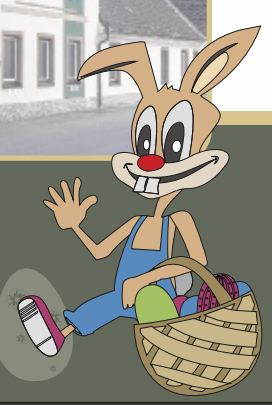
Da lag es natürlich nahe, zu Ostern ein Lamm als Symbol zuzubereiten. Außerdem ist es gerade die richtige Zeit zum Lammschlachten: Die Fastenzeit geht am Ostersamstag zu Ende, Fleisch ist also wieder erlaubt.

Schaf ist Symbol des Lebens

Es bietet Speise und Trank (Milch, Käse, Fleisch), Kleidung, Boden (Teppich) und Dach (Zelt), es liefert Material für die Herstellung von Trommeln, Horn- und Saiteninstrumenten und „garantiert“ als Opfertier gute Beziehungen zur Gottheit. Im Volk Israel war (bis zur Zerstörung des Tempels 70 n. Chr.) das Lamm eine wichtige Opfergabe. Mit dem Jobel, dem Widderhorn, wurde zu großen Festen geblasen (von daher kommen unsere Worte Jubel und Jubiläum), und zum Pessach-Fest aß man im Familienkreis ein Lamm in Erinnerung an die Befreiung des Volkes aus der Sklaverei in Ägypten.

Im Neuen Testament wird Jesus von Johannes dem Täufer als „Lamm Gottes“ bezeichnet. Petrus und Paulus sehen in Jesus das wahre Paschalamm (Osterlamm). Sie wollen damit sagen: Jesus Christus ist für alle, die an ihn glauben, zum Inbegriff des Lebens geworden: Speise und Trank, Boden und Dach, Geborgenheit und Festesfreude, Freiheit und Versöhnung mit Gott. Das gebackene Osterlamm verbindet das Symbol des Lebens mit einer kulinarischen Süßspeise und symbolisiert somit auch das Ende der Fastenzeit. ■

Landgasthof Streicher
Waldviertler Spezialitäten | Gästezimmer
3830 Waidhofen/Thaya | Vestenötting 27
02842/52 470 | www.landgasthof-streicher.at



Mittagstisch
Ostersonntag & Ostermontag
Spezialitäten vom Lamm
Wir bitten um Tischreservierung!

THEATERPROJEKT

Mythen der Welt interkulturell

MOORBAD HARBACH. Der Verein KASUMAMA organisiert in Kooperation mit dem Netzwerk „Willkommenskultur Lainsitztal“ das interkulturelle Theaterprojekt „Mythen der Welt“. Das geschieht im Rahmen des Viertelfestivals.

Legende, Mythen und Märchen im Zentrum des Theaterprojekts Foto: Th. Weinberger

Im Theaterprojekt „Mythen der Welt“ werden Legenden, Mythen, Geschichten und Märchen aus aller Welt bearbeitet und Gemeinsamkeiten, Überschneidungen und unterschiedliche Versionen erkundet, um schließlich etwas ganz Neues entstehen zu lassen.

Workshops

In den unterschiedlichen Workshops, die von bildnerischer Kunst über Musik bis zu Maskenspiel reichen, behandeln verschiedene Künstler das Grundthema der Mythen und Märchen, daraus soll Stück für Stück eine eigene Geschichte, Bilder und künstlerische Ausdrucksformen entstehen, die zusammengefügt zu einem interaktiven Stationentheater führen. Premiere feiert die Performance im Juli beim KASUMAMA Festival, eine weitere Aufführung findet am Freitag, 27. Juli beim PRECHODY Festival in Gmünd statt.

Projektleiterin Clara Siersch: „Bis zu 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen jeden Alters können sich an den kostenlosen Workshops beteiligen, wobei ganz besonders in der Region lebende Familien mit Fluchthintergrund eingeladen sind, ihre Märchen und Geschichten einzubringen. Und natürlich sind auch Waldviertler und Waldviertlerinnen, die sich gern künstlerisch mit Mythen auseinandersetzen möchten, herzlich willkommen. Die theatrale Märchenreise soll allen Mitwirkenden vor allem Spaß machen und neue Erfahrungen bringen. Wir lassen uns überraschen, was am Ende dabei heraus kommt. Alles ist möglich.“

Interessierte können sich unter clara.siersch@gmx.at oder telefonisch unter 0680/1432567 anmelden. Die Teilnahme an allen oder möglichst vielen Workshops sowie der finalen Performance ist zwar erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. ■

Geförderte Mietwohnungen
& Reihenhäuser mit Kaufoption

SCHÖNERE ZUKUNFT®

Symboldarstellungen

3830 Waidhofen/Thaya
Franz-Gföller-Straße 97-99

Reihenhäuser mit 100 m² und Wohnungen mit 60 m²
alle mit Loggia oder Terrasse; teils mit Eigengarten

hochwertige Standardausstattung:
Eiche-Parkettboden, Großformatfliesen, 3-fach Verglasung
Fernwärme, Wohnraumlüftung
2 Kfz-Stellplätze pro Wohneinheit

Bezug: Frühjahr 2018

HWB: 24,4 kWh/m²a fGEE: 0,58

NÖ-Wohnzuschuss möglich!

Schönere Zukunft Ges.m.b.H. | 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 - 0 | www.schoenerezukunft.at

CD-TIPP

Gezeiten von Klangcollagen und Pop

BEZIRK. Der Waldviertler Musiker Marc Bruckner und die aus dem Innviertel stammende Sängerin Su Rehrl sind das Musikduo SFYA. Mitte Februar haben sie ihre erste CD „Within the tides“ veröffentlicht.

von ERICH SCHACHERL

Was passiert, wenn sich ein kreativer Multiinstrumentalist mit einem Hang zu Klangcollagen und Soundexperimenten mit einer außergewöhnlichen Vokalartistin, die mit ihrer Stimme spielt, als wäre sie ein sphärisches Instrument, zusammentut? Dann entsteht „SFYA“, das neue Musikprojekt des Waldviertler Musikers Marc Bruckner und der Sängerin Su Rehrl.
Und was passiert, wenn sich zwei so außergewöhnliche Musiker ins Tonstudio zurückziehen, sich voll aufeinander einlassen, probieren, kreativ arbeiten, ihre Talente voll zum Erblühen bringen und ihre eigenen musikalischen Ideen entwickeln? Dann entsteht ganz feine Musik, die es ab jetzt für Zuhause zu hören gibt. SFYA hat ihre erste CD „Within the tides“ (übersetzt „Innerhalb der Gezeiten“) veröffentlicht.

Im eigenen Tonstudio

Zehn Stücke also, die hören lassen, dass Su Rehrl und Marc Bruckner auch höchst kreative Songwriter sind. Viel Abwechslung kommt auf den Hörer zu, vor allem Pop, aber auch ein bisserl Jazz, viel Experimentelles, Musical, Singer/Songwriting und so weiter, aber alles nicht so stilistisch und musikkategorisch klar, sondern in einem neuen Gewand,

Ein außergewöhnliches Album

ineinander fließend, inspirierend miteinander verbunden, höchst interessant.

Vielfalt

Die vielfältigen, innovativen, coolen und sphärischen Sounds, die Marc detailverliebt aus seinen vielen Instrumenten und technischen Geräten herausholt, bringen automatisch zu einem neuen Zuhören. Und Su lässt ihren vokalartistischen Spielereien dazu erklingen, dass es eine Freude ist.

Neu in Österreich

Mit ihrem ersten Album „Within the tides“ liefern Su Rehrl und Marc Bruckner richtig schöne, innovative, interessante und sphärische Musik in wunderbare Songs verpackt ab, die es in dieser Form in und aus Österreich noch nicht zu hören gab. Die Alpenrepublik wird SFYA mit ihrer Musik sicherlich zu klein werden, denn das hat Potenzial für Größeres.
Das Album kann unter www.sfya.at bestellt werden. ■

Mehr zu lesen auf tips.at

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Sigrid Hirsch

DO, 22. März
bis 06:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rankende Pflanzen setzen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Blütenpflanzen im Garten pflegen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Reise antreten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR, 23. März
Wendepunkt – Siehe gestern

SA, 24. März
bis 09:45 Uhr Zwilling – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blatt- und Blütenpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zahnbehandlungen; Warzen behandeln; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SO, 25. März
Palmsonntag – SOMMERZEIT – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blatt- und Blütenpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zahnbehandlungen; Warzen behandeln; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

MO, 26. März
ab 13:45 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Fruchtgemüse säen; Obstbäume veredeln, Beerensträucher setzen; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten, lüften; Früchte einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; guter Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DI, 27. März
absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Fruchtgemüse säen; Obstbäume veredeln, Beerensträucher setzen; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten, lüften; Früchte einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; guter Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MI, 28. März
ab 16:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

DO, 29. März
Gründonnerstag – absteigender Mond

Wurzeltag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Gartenarbeiten mit Erde; Pflanzen gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Ordnung machen; chemische Reinigung; Haare schneiden, die nicht schnell nachwachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: heute nichts säen; Brennholz fällen

FR, 30. März
Karfreitag, ab 19:55 Uhr Waage – absteigender Mond – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at

(V.l.): K. Hintersteiner, Weihbischof A. Leichtfried, Pfarrer J. Pichler Foto: Wolfgang Zarl

CARITAS

Fastenwürfel retour

BEZIRK. Waidhofner Pfarrer bitten, gefüllte Fastenwürfel für Menschen in Not zurückzubringen. Mehrere Tausend wurden von Ehrenamtlichen in den Pfarren ausgetragen oder lagen in den Kirchen auf. Mit dem Ende der Fastenzeit werden die gefüllten Würfel zurückgeholt, in den Kirchen eingesammelt, der eben zurückgebracht. „Durch das Fasten wird auch Nächstenliebe konkret gelebt. Fasten, Spenden und Beten waren immer schon die wesentlichen Elemente der Fastenzeit“, betont Karin Hintersteiner, Geschäftsführerin der Fastenaktion. Der Erlös aus der Aktion, die heuer unter dem Motto „Solidarisch leben“ steht, ist für knapp 40 Projekte vorgesehen, die in Afrika, Asien, Lateinamerika und Österreich mitfinanziert werden.

LANDESKLINIKUM

Hospizvereine des Waldviertels trafen sich

WAIDHOFEN. Die Koordinatorinnen der Hospizvereine des Waldviertels folgten der Einladung des Pallativteams und PKD/MPT ins Landesklinikum Waidhofen. Bei dem Treffen standen das Kennenlernen sowie die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit auf der Palliativstation im Mittelpunkt. Im Namen der Palliativstation bedankte sich Sylvia Haidl herzlich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und konstruktive Zusammenarbeit.

V. l.: Sylvia Haidl mit den Koordinatorinnen Christine Zeiner (Horn), Dagmar Ahrer (Waidofen), Sylvia Gutmann (Zwettl), Melitta Wührer (Zwettl) und Margaretha Wenny (Gmünd).

WALDVIERTEL

Vater-Unser-Stein und Tanzbuche

Wander Tips

EUGENIA. Im Schremser Stadtteil Eugenia befindet sich der Ausgangspunkt für eine gemütliche Wanderung zu zwei außergewöhnlichen Plätzen. Durch schönen Wald kommt man dorthin.

von ERICH SCHACHERL

Das Waldviertel – nomen est omen – ist reich an Wäldern. Aber nicht nur das. Vereinzelt befinden sich darin ganz besondere Bäume, die wegen ihrer Größe und ihrer Erscheinung außergewöhnlich sind. Ein solcher Baum ist die sogenannte Tanzbuche. Waldviertelspezialist Roland Kernstock beschreibt den Baum so: „Die Tanzbuche ist der mächtigste Baum im Nordwald überhaupt; ihr Stammumfang beträgt an der Basis sieben Meter, sie ist etwa 35 Meter hoch". Das Alter wird mit ca. 300 Jahren geschätzt, eine Sage erzählt von einem Tanzplatz, an dem sie gepflanzt wurde, deshalb Tanzbuche. Am eindrucksvollsten ist es, den Baum zu sehen, gewaltig, solche Baumgiganten gibt es nicht viele im Waldviertel. Ihre Stärke ist tatsächlich auch in ihrer Umgebung energetisch zu spüren.

Die mächtige Tanzbuche Foto:Schacherl

Vater-Unser-Stein

Neben Wald ist das Waldviertel auch für seine Granitsteine bekannt. Ein ganz besonderes Exemplar befindet sich nicht weit von der Tanzbuche entfernt, der sogenannte Vater-Unser-Stein. Robert Preisl, Radiästhet aus dem nicht weit entfernt liegenden Kottinghörmanns erzählt in seinem Buch „Orte der Kraft im Norden Österreichs": „Karl Riedl erzählte, dass er der Nachwelt die alte Form des Vater-Unser-Gebetes erhalten wollte und dies seine Absicht zur Herstellung eines einmaligen Denkmales war. Im Juli 1960 war er über eine Woche vermisst... In Wirklichkeit war er bei dem Stein, wahrscheinlich mit mehreren gespitzten Eisen, einem Fäustel und einer Laterne. Soweit ihn der Autor kannte, hat ihm für diese Zeit Brot und Wasser als Proviant genügt. Zur Herstellung der 275 Buchstaben soll er eine Woche benötigt haben, wobei er zwei Nächte bei Laternenlicht durcharbeitete". Vor dem Stein zu stehen und diese Geschichte zu kennen, schafft eine ganz eigene Atmosphäre.

Start in Eugenia

Ausgangspunkt der Tour ist in Eugenia bei der Postbushaltestelle im Ortskern. Vom Ausgangspunkt gehen wir die Hauptstraße Richtung Nordwesten, nach wenigen Minuten weist eine Wegtafel nach links, wir überqueren die Verbindungsstraße Schrems-Amaliendorf und treffen kurz danach auf die erste Wegkreuzung, wo wir uns rechts halten. Nach ungefähr 30 Minuten vor einem Teich wendet sich die Route nach links, leicht ansteigend in den Wald hinein, weitere 30 Minuten später stehen wir an der Verbindungsstraße Schrems-Steinbach, die wir überqueren. Auf einer geschotterten Forststraße gehen wir durch den schönen Wald mit viel moosbewachsenen Granitlingen weiter. Ungefähr 20 Minuten nach Überquerung der Hauptstraße taucht links ein bewachsener Forstweg auf, in ca. 30 m Entfernung steht ein massiver Hochsitz. Hier wenden wir uns nach links, einige Minuten später kommt wieder ein Hochsitz, linkerhand ist der Vater-Unser-Stein zu sehen.

Tanzbuche

Nach einer Rast und Besichtigung des Steins gehen wir zurück zum Hauptweg, dort links. Etwa sieben Minuten später kommen wir an einem imposanten Felsgebilde direkt am Weg vorbei, das 1975 zum Naturdenkmal erklärt wurde. Wir gehen weiter, ungefähr zehn Minuten später kommt eine Wegkreuzung, Wir wenden uns um 180 Grad nach links, folgen dem Weg und erreichen kurz darauf die Tanzbuche. Fantastisch! Nach einer ausgiebigen Rast und intensiven Spürens der Baumenergie machen wir uns auf den Rückweg. Bis zur Verbindungsstraße Schrems – Steinbach kennen wir den Weg bereits, nach der Straßenüberquerung folgen wir dem Hauptweg – 607, 630, NÖLRWW, E 8 – und kommen so wieder zum Ausgangspunkt zurück. ■

i

Von allen Richtungen nach Schrems-Eugenia

Bushaltestelle Eugenia
Infos:
www.postbus.at oder www.vor.at

AUSGANGSPUNKT:
Bushaltestelle Eugenia

GEHZEIT:
ca. 3 bis 3,5 Stunden (ca. 12 km)

WEGBESCHAFFENHEIT:
Forststraßen, Asphaltstraßen

Wandertipps zum Downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

URLAUB

Reisen für die Sinne und den Geist: Lassen Sie sich jeden Tag von Neuem faszinieren

Reisen, neue Orte entdecken und gleichzeitig etwas Neues für den Alltag lernen? Das bietet Waldviertelreisen mit den Kräuterreisen. Um ihren Kunden ein besonderes Erlebnis zu bieten, holt das regionale Reiseunternehmen die Waidhofner Kräuterexpertin Eunike Grahofer als Reisebegleitung mit an Bord. Das Resultat: Ein neues Reiseformat, bei dem die Reisenden in die Welt ihrer Ahnen abtauchen und altes Wissen neu erleben.

Eunike Grahofer bereitet gemeinsam mit Ihnen traditionelle Hausmittel her. Foto: Johannes Kernmayer

Was früher die Oma ihren Enkerl über die Natur und die Wirkung der Pflanzen erzählte, das hat Eunike Grahofer gesammelt. Dieses Wissen gibt sie mit fundiertem Hintergrundwissen an die Teilnehmer ihrer Veranstaltungen weiter. Wo Eunike Grahofer zu erzählen beginnt, da lauschen die Menschen gebannt ihren Geschichten über Brauchtum, Pflanzen und Volkskunde. So erging es auch Martina Rieder, Geschäftsführerin von Waldviertelreisen: „Wir haben letzen Frühling an einer Kräuterwanderung von Eunike Grahofer teilgenommen. Nach den zwei Stunden, an denen uns Eunike über die Erkennungsmerkmale, Inhaltsstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und das Brauchtum rund um die Pflanzen erzählte, war mein Wissensdurst geweckt. Mir war klar, dass ich mehr zu der Kräuterwelt und deren Wirkung erfahren möchte. Als Unternehmerin und Mutter ist meine Zeit jedoch knapp bemessen und ich grübelte, wie ich es schaffen kann, mir Zeit zu nehmen, um mich weiterhin mit unserer Pflanzenwelt zu beschäftigen. Beim Abendessen erzählte ich meinem Mann Wilhelm Meller über meinen Wunsch und da hatte er die Idee: Wir bieten unseren Kunden Kräuterreisen an. Zu Beginn war ich noch etwas skeptisch. Bei der folgenden Busreise fragte ich unsere Kunden, ob eine Kräuterreise für sie interessant wäre. Ich erzählte ihnen von meiner positiven Erfahrung und bemerkte, dass ein großes Interesse vorherrschte. Am Ende hatte ich den ‚Auftrag', den Kunden jeweils das Rezept der Notfallsalbe zu senden, die wir bei der Kräuterwanderung hergestellt hatten. Und es war für mich die Bestätigung, dass das neue Reisekonzept angenommen wird. Das war der Anstoß, uns mit Eunike Grahofer in Verbindung zu setzen und gemeinsam die Reisen zu planen. Rasch hatten wir das Programm zusammengestellt und bereits im August 2017 veranstalteten wir die erste Kräuterreise. Dieses Jahr haben wir zwei ganz besondere Reisen geplant. Die erste Reise führt uns Kroatien wo wir gemeinsam mit Eunike Grahofer die mediterranen Kräuter erkunden, diese zu Kräutersalz und -öl verarbeiten und die Spezialitäten des Landes entdecken. Bei der zweiten Reise stehen die Kräuter und Rezepte der Klostermedizin im Fokus. Wir freuen uns schon auf diese Reisen" so Martina Rieder. Nähere Informationen finden Sie auf www.waldviertelreisen.at

ANZEIGE

waldviertelreisen®
reiselust pur.

Preise, Informationen und Buchung
www.waldviertelreisen.at
office@waldviertelreisen.at
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 02845 243

BEWEGUNG

Aktivste Firma des Landes gesucht

NÖ. Egal ob man gerne geht, läuft oder mit dem Fahrrad unterwegs ist. Von 3. April bis 30. Juni zählt für alle Berufstätigen jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum findet nämlich die NÖ-Firmenchallenge statt.

Sonja Zwazl (v.l.; WKNÖ), Petra Bohuslav (Sportlandesrätin) und Helmut Miernicki (ecoplus) unterstützen die NÖ-Firmenchallenge. Foto: NLK Burchhart

Das SPORT.LAND-NÖ sucht mithilfe von Runtastic und in Kooperation mit der NÖ-Wirtschaftskammer und der ecoplus die aktivste Firma des Landes. „Mit diesem Wettbewerb wollen wir alle berufstätigen Niederösterreicher dazu motivieren, regelmäßige Bewegung im Arbeitsalltag zu integrieren. Zusätzlich sollen Geschäftsführer und Vorgesetzte verstärkt darauf aufmerksam machen, welche Vorteile der Sport für die Angestellten bietet. Als für die Bereiche Wirtschaft und Sport zuständige Landesrätin begrüße ich daher die NÖ-Firmenchallenge“, so Landesrätin Petra Bohuslav (VP). Ab 3. April startet der Wettbewerb, bei dem alle Berufstätigen mithelfen können, ihre Firma zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen, nachdem ihre Firma registriert wurde, lässt sich in nur drei Schritten erklären: 1. Schritt: Runtastic App auf das Smartphone laden, 2. Schritt: Auf www.noefirmenchallenge.at zum Wettbewerb anmelden und seinem Unternehmen virtuell beitreten, 3. Schritt: Laufen, Gehen und Radfahren. Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und auf das Bewegungskonto der Firma gutgeschrieben. Die Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Homepage und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mitzuverfolgen. Abgerechnet wird am 30. Juni. Danach werden die Firmen mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Mitarbeiter geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Firmen in den fünf Kategorien „EPU“, „1–9 Mitarbeiter“, „10–49 Mitarbeiter“, „50–249 Mitarbeiter“ und „250+ Mitarbeiter“, gibt es in einer Individualwertung auch Sachpreise für die 100 aktivsten Teilnehmer.

Den hohen Stellenwert von Sport und Bewegung unterstreichen auch Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki als Partner der Challenge. ■

LESERAKTION

Mit der korrekten Antwort 300 Euro gewonnen

Tips Glücksengerl

WAIDHOFEN/THAYA. Das Tips-Glücksengerl ist auch heuer wieder auf dem Flug und überrascht treue Tips-Leser mit den begehrten Warengutscheinen von Fussl im Wert von 300 Euro.

Monika Wais (l.) überreichte Margarita Peraus den Fussl-Gutschein.

Margarita Peraus war gerade dabei bei einem Spaziergang die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings zu genießen, als ihr vom Glücksengerl die Gewinnfrage „Wie heißt Ihr monatliches Lieblingsmagazin?“ gestellt wurde. Mit ihrer prompten Aussage „Tips“ sicherte sich die Waidhofnerin den Gewinn. Tips-Verkäuferin Monika Wais überreichte den Warengutschein im Wert von 300 Euro für das Modehaus Fussl, den die Überraschte freudestrahlend entgegennahm. Sie hat auch schon eine Idee was sie damit tun wird: „Ich gehe mit meinem Enkerl einkaufen, aber für mich selbst wird natürlich auch etwas dabei sein,“ so Peraus. Insgesamt verschenkt Tips heuer niederösterreichweit Gutscheine im Gesamtwert von 9000 Euro in Form von Fussl-Gutscheinen. Daher lohnt es sich, die Augen und Ohren auch weiterhin offen zu halten, um auf die Gewinnfrage zu warten. ■

i

Die **glücklichen Gewinner** aus den verschiedenen Regionen sind:
Scheibbs: Cornelia Bruckner aus Wieselburg-Land
Krems: Heideline Beyer aus Krems-Stadt
Wiener Neustadt: Angela Szauer aus Wiener Neustadt
St. Pölten: Mehdi Hetemaj aus St. Pölten

Tips total. regional.
präsentiert den

15.4.2018

17. Oberbank
LINZ DONAU MARATHON

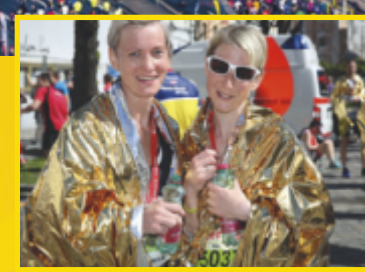
IN LINZ LÄUFTS

20.000 Teilnehmer und über **130.000 Zuschauer** werden zur **17. Auflage** des Oberbank Linz Donau Marathons erwartet.

Besuchen sie auch die

LINZ MARATHON EXPO IN DER TIPS ARENA
am Fr, 13.4. und Sa, 14.4.2018

LINZ MARATHON EXPO
SPORTMESSE 13.+14.4.2018



www.linzmarathon.at

presented by
BOREALIS
Keep Discovering

OÖNachrichten · LINZ verändert · LIVA SPORT · ORF OÖ MEIN LAND. MEIN RADIO. · LINZ AG
NATURAL POWER · Spirit & Friends · GASTEINER · KAISER · TGW LOGISTICS · OÖGKK FORUM GESUNDHEIT

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Utzstraße 1, 3500 Krems, Info-Telefon: 02732 / 74242

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-waidhofen-thaya@tips.at** oder Fax: **02732 / 74242-1700** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	€ 5
☐ **Fettdruck**	€ 10
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	€ 10
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	€ 10
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	€ 20

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten
14-tägliche Ausgaben:
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
monatliche Ausgaben:
☐ Bucklige Welt
☐ Gmünd
☐ Horn
☐ St. Pölten
☐ St. Pölten-Land
☐ Wr. Neustadt
☐ Wr. Neustadt-Land
☐ **Waidhofen/Thaya**
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

» Hausbau/Baustoffe

PFLASTERUNGEN
Gül
0660-5295218

» Heirat

JULIA`S Partnerkatalog für alle Singles zw. 30 - 90 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

» Sammler

Sammler kauft Pelze, Porzellan, Teppiche, Gemälde, Armband- & Taschenuhren, Schmuck, Briefmarken & Münzen, Silbergegenstände, Antiquitäten, Luster. Hr. Braun ☎ 0650-5298819

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

» Schwimmbad/Sauna

WWW.POOLCOVER.AT

» Verkauf

Wer verschenkt **Abfallholz** im Wald nach Abholzung? 0681-81598996

» Zu kaufen gesucht

Hartmann kauft von Privat: Pelze, Schreib- u. Nähmaschinen, Porzelan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Bilder. 0650/2352637.

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

» Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

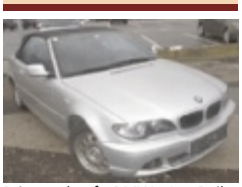
NUTZFAHRZEUGE

» Verkauf

Verkaufe Hoftrac Schäffer 2336, Bj. 2012, 145h B-Std., Stoll Schaufel, Modell mit Rops, € 5000,-, bei Interesse: markond@gmx.net oder ☎ 0676-7906551

KFZ-VERKAUF

» BMW



Privatverkauf BMW 3er-Reihe BMW 320d Cabrio, 150 PS, Diesel, EZ 4/2005, neues Pickerl, silbermetallic, servicegepflegt, Top Zustand, tolle Ausstattung. moritz@walcherberger.com 0664-8157605 http://marktplatz.tips.at/32907

» Oldtimer

Steyr Fiat 128, EZ 9/1973, 66.000 km, KP € 3.000,-. ☎ 0664-3839822 ab 16 Uhr

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

ZWEIRAD

» Mopeds

Verkaufe gebrauchten **Moped-Roller** TGB Bullet, Bj 2009, 6.389 km, garagengepflegt, sehr guter Zustand, € 850,- 0664-73692387

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben:
marktplatz.tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION WAIDHOFEN/THAYA
Niederleuthnerstraße 2/1. OG
3830 Waidhofen an der Thaya
Tel.: 02842 / 51 388
Fax: 02842 / 51 388-1780
E-Mail: tips-waidhofen-thaya@tips.at

Redaktion:
Daniel Schmidt, Erich Schacherl

Kundenberatung:
Monika Wais

Sekretariat:
Bettina Wenzina

Auflage Waidhofen/Thaya:
13.566

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Producing/Grafik:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Immobilien

KAUFGESUCHE

» Häuser

Älteres Haus bis € 320.000,- zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Schnellverkauf.at,** 0664-9969228.

» Wohnungen

Geldanleger sucht Wohnung zum Kaufen! AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen? AWZ Immobilien: **www.Keine-Erben.at,** 0664-6331862.

VERMIETUNG

» Geschäftslokale

Neufurth: ca. 90 m², UG+OG, gesamtes Büro und Küche auf Wunsch möbliert 07475-52292

» Betriebsobjekte

Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ **07260-4451**

Jobbörse

» Technisches Personal

FACHKRÄFTE dringend gesucht! AWZ Personal: **www.Gute-Mitarbeiter.com,** 0664-88184990.

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

Verkäufer mit Verkaufserfahrung gesucht! AWZ: **Verkaufstalent.at**

Wir suchen Sie für den Inseratenverkauf am Telefon! 30h/Woche € 2000,- brutto. Mo-Do 8-17 Uhr, Freitag und Fenstertag frei. Bewerbung an office@sirius-gmbh.at, www.sirius-gmbh.at

» Gastgewerbl. Personal

Gesucht Mitarbeiter für Service, **Teilzeitkraft**, Bezahlung lt. KV, nähere Infos bei A. Pfaffeneder unter ☎ 0664-1255052

» Teilzeitjobs

Suchen: seriöse Dildo- und Dessous-BeraterInnen kostenloses Vorführpackage!
www.dildo-dessous.at
Tel. 0660 23 72 011

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

» Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER
Maria Treben
Naturprodukte
Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung
Info unter
0650/311 55 32
bewerbungmariatreben@gmx.at

Nebenjob als InterviewerIn! Wir suchen freundliche und kommunikative Personen (m/w), die Freude am Umgang mit Menschen haben. Die nebenberufliche Tätigkeit für unser Institut bietet Ihnen eine flexible Zeiteinteilung und attraktive Zuverdienstmöglichkeiten. Sie führen dabei persönliche Interviews mit Tablet (wird von uns zur Verfügung gestellt) in Ihrer Wohnumgebung durch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! IMAS International, Gruberstraße 2-6, 4020 Linz; ☎ 0732-772255-240, Herr Gruber, face2face@imas.at.
Sie können auch gerne das Bewerbungsformular auf unserer Homepage www.imas.at unter "Jobs" nutzen.

OOMEDIENLOGISTIK
Sie sind Frühaufsteher? Bewegung und Fitness sind Ihnen wichtig? Sie suchen einen interessanten Zuverdienst zur besten Zeit?
Wir haben diesen Zusatzverdienst auf selbständiger Basis für Sie als **Zeitungszusteller/in** in **Waidhofen, Ybbsitz & Opponitz.**
Beliefern Sie bis 6 Uhr (Sonn- und Feiertage bis 7 Uhr) die Abonnenten von Krone und Nachrichten.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei: OÖ Medienlogistik GmbH., Sandra Maggauer,
☎ 0732-90505-627,
office@ooemedienlogistik.at

STELLENGESUCHE

» Lehrstellen

Rechtsanwalt Mag. Andreas Gartner in St. Valentin sucht 1 Bürokauffraulehrling.
Ab sofort! Bewerbungen bitte an: office@das-recht.at

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Tips GUTSCHEIN
Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl
GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl
Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"
Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at
Aktion gültig bis 30.06.2018

Tips AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €
Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 30. Juni 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

MOTORSPORT

Harald Simon schaffte gleich zwei Mal den Sprung ins Halbfinale

PFAFFENSCHLAG-INZELL. Von 16. bis 19. März ging in Inzell (D) die vierte Station der Icespeedway Weltmeisterschaft 2018 über die Bühne. Harald Simon zeigte sich dabei in Top-Form und erreichte an beiden Renntagen das Halbfinale.

Gladiatoren der Eisarena: Harald Simon in seinem Element. Foto: David Reygondeau, Good-Shoot

Am ersten Renntag schon präsentierte sich die beiden Österreicher Harald Simon und Franz Zorn stark und erreichten das Halbfinale, wo gegen zwei Russen jedoch Endstation war.
Im letzten Vorlauf des zweiten Tages ging es für Simon im direkten Aufeinandertreffen gegen Jimmy Olsen (mit dem er erst kürzlich eine schmerzhafte Begegnung am Eis hatte) um alles oder nichts. Den Zuschauern stockte der Atem, der Lauf musste insgesamt drei Mal gestartet werden. Ellbogen an Ellbogen rasten die beiden Widersacher die Geraden runter, als Olsen die Streckenbegrenzung auf die Bahn riss und damit disqualifiziert wurde. Harry Simon blieb quasi als Letzter auf dem Bike sitzen, wurde folglich als Erster gewertet und hatte so die zweite Semifinalteilnahme des Wochenendes in der Tasche. Dort war allerdings wieder bei den bärenstarken Russen Endstation. Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Rennwochenende mit 19 Punkten für die Gesamtwertung. In der Weltmeisterschaft liegt Simon mit nun 65 Punkten auf Platz 6, nur drei Punkte hinter dem Russen Karachintsev.
Einen Doppelsieg in Inzell feierte der WM-Führende Dmitry Koltakov. Bei einem Vorsprung von 33 Punkten, bei maximal 42 noch zu vergebenden Punkten, ist ihm der Titel kaum noch zu nehmen. ■

Foto: KaVo

Zum vierten Mal geht der Waldviertler Frauenlauf in Langschlag über die Bühne.

FRAUENWIESERLAUF

Die Anmeldung läuft

LANGSCHLAG. Auch wenn der 16. September noch in weiter Ferne scheint – ab 1. April kann man sich online für den 4. Waldviertler Frauenlauf anmelden.

Sowohl die Location am Frauenwieserteich nahe Langschlag als auch das Veranstaltungsformat haben sich die vergangenen Jahre bewährt, ebenso die Neuerungen des Vorjahres mit Chipzeitnehmung und eigener Nordic – Walking – Strecke.
„Bisher", so die Organisatorinnen Barbara Grabner und Renate Hahn, „haben wir wirklich eine Win-win-win-Situation geschaffen". Der Frauensport in der Region wurde durch die Veranstaltung weiter belebt und gestärkt, die engagierte Gemeinde Langschlag wurde ins Rampenlicht gesetzt und hat einen sportlichen Fixpunkt im Veranstaltungskalender dazu bekommen und der LC Waldviertel kann das verdiente Körberlgeld in die Sportförderung stecken.
Alle Infos und Anmeldung: www.waldviertlerfrauenlauf.at ■

SCHACH

Klarer Sieg von Waidhofen/Thaya

BEZIRK. Die aktuelle Meisterschaftsrunde der Schachgruppe Waldviertel war unspektakulär. Das Team Waidhofen/Thaya zeigte auf.

Sebastian Allram (hier auf einem Archivfoto) konnte eine noch höhere Niederlage verhindern Foto: Modliba

In der Waldviertel Liga deklassierte Waidhofen/Thaya das ersatzgeschwächte Schlusslicht Groß Siegharts I mit 5:1. Lediglich Sebastian Allram gegen Daniel Loidolt und Wilhelm Schuhmacher gegen Gerhard Illner kamen auf den vorderen Brettern zu Punkteteilung. Fritz Pallnstorfer, Friedrich Pekny, Wolfgang Orsario und Said Abdullah gewannen ihre Partien souverän.
Zu einem kampflosen 5:0 Erfolg kam Voest Krems III gegen Groß Siegharts II in der ersten Klasse. Die einzige Partie in der zweiten Klasse zwischen Litschau-Eisgarn IV und Groß Siegharts III Jugend wurde verschoben. ■

CHEERLEADING

Ich fühle mich sehr wohl im Team

PLESSBERG/KAUTZEN. Seit Ende des vergangenen Jahres trainiert die Cheerleaderin Melanie Hirschmann von den Magic Spirits des USV Kautzen mit dem österreichischen Nationalteam. Ende April fliegen die Österreicherinnen zur Cheerleading Weltmeisterschaft nach Orlando (USA). Tips Redakteur Erich Schacherl hat die talentierte Sportlerin zum Interview gebeten.

Melanie Hirschmann im Dress des Nationalteams. Fotos: nutville.at

Tips: *Melanie, du trainierst seit ungefähr drei Monaten mit dem österreichischen Nationalteam. Wie gehts mit dem Training?*

Melanie: Weiterhin gut, ich bin noch immer mit vollem Elan bei der Sache. Wir haben strenge Regeln und Disziplin ist gefragt, aber das ist auch gut so.

Tips: *Wie schaut das Training aus, also wie oft trainierst du?*

Melanie: Wir trainieren ein Wochenende im Monat, also zwei bis drei Tage am Stück. Das ist nicht viel, daher müssen wir die Zeit wirklich intensiv nutzen.

Tips: *Wie lange sind die Trainingseinheiten?*

Melanie: Jeden Tag haben wir zwei Trainingseinheiten, in Summe trainieren wir fünf Stunden am Tag.

Tips: *Was wird trainiert?*

Melanie: An den gemeinsamen Wochenenden wird ausschließlich an der Technik von Stunts und Pyramiden und Choreografie gearbeitet, für Kraft- und Ausdauertraining, sowie Tumbling, also das Bodenturntraining, ist jeder selbst verantwortlich. An der Choreografie wird seit Dezember gearbeitet und ständig verfeinert, Perfektion ist das Ziel. Eine Meisterschaftschoreografie besteht aus einem Cheer, also einem Anfeuerungsruf mit Poms und Schildern und der Choreografie, bei der in 2:30 Minuten zur Musik Stunts, Tumbling, Jumps, Tanz und Pyramiden gezeigt werden.

Tips: *Wo findet das Training statt?*

Melanie: Die Nationalteamtrainings finden immer in Wien statt.

Tips: *Trainierst du auch noch im Waldviertel?*

Melanie: Ja ich selbst trainiere noch voll im Waldviertel, sowohl als aktive Sportlerin und auch als Trainerin.

Tips: *Wie gehts dir jetzt nach drei Monaten im Nationalteam?*

Melanie: Ich fühle mich sehr wohl im Team, wir wachsen zusammen und ich freue mich auf jedes neue Wochenende, das ich mit dem Team verbringen darf. Ich lerne auch eine ganz neue Trainingsphilosophie kennen, das finde ich sehr interessant. Mir ist klar, dass man das Nationalteamtraining, nicht so aufs Vereinstraining umlegen kann, aber ein paar Erfahrungen möchte ich gerne ins Vereinstraining mitnehmen.

Das österreichische Cheerleading Nationalteam

Tips: *Wie laufen die sonstigen Vorbereitungen?*

Melanie: Wir haben zum Glück ein breit aufgestelltes Organisationsteam, wir Athleten müssen uns nur um unser Training kümmern, alles andere wird unter der Leitung von Victoria Zachhuber organisiert. Besonders freut es uns als Team, dass wir vergangenes Wochenende die komplette Teamkleidung, sowie das Meisterschaftsdress erhalten haben, nun sieht man auch das wir ein Team sind.

Tips: *Was tut sich beim Team?*

Melanie: Über die Zeit merkt man nun auch, dass wir zu einem richtigen Team zusammenwachsen, wer eigentlich von welchem Verein kommt, wird zur Nebensache, der Teamzusammenhalt und das Teamziel stehen im Vordergrund.

Tips: *Sonst noch was?*

Melanie: Ich bitte darum, auf unsere Crowdfundingaktion zur Finanzierung zu verweisen. Und zwar auf „I believe in you“ gibt es das Projekt Cheerleading Weltmeisterschaft 2018 – für gespendete Beträge gibt es auch Goodies. Wer uns auf Socialmedia verfolgen will, kann das auf Instagram tun – cheerleading-teamaustria oder auf Facebook – AustriaNationalCheerleading-Team. Am 21.April fliegen wir nach Orlando, am 26. April findet das Semifinale statt. Über einen Livestream im Internet, ist unser Auftritt zu sehen. ■

TESTFAHRT

Mazda CX-3: Mazdas Mehrwert SUV

Kompakt-SUVs haben sich zu den Rennern am Automobilmarkt gemausert, der neue Mazda CX-3 setzt sich dank optionalem Allrad-Antrieb und hervorragender Qualität an deren Spitze.

Die technische Basis des CX-3 stammt vom Mazda 2. Davon ist optisch nicht viel zu bemerken. Steigt man in den CX-3 ein, schweift das Auge über eine leckere Lederausstattung mit kontrastierenden Applikationen, auch erfreut sich der Tastsinn am lederbezogenen Lenkrad. Ein Head-Up Display sorgt für offene Münder, der Touchscreen samt Rückfahrkamera ebenso. Adaptiv gebärden sich Tempomat und Kurvenlicht, unterstützend Assistenten, die erst gestern noch von morgen waren. Es gibt noch echte haptische Schalter – allen voran der große Controller zwischen den Sitzen – die Unsitte, alles in die Untermenüpunkte des Infotainment-Systems zu packen, findet man im Mazda CX-3 Gott sei Dank nicht.

Mazda CX-3 – kompakt und sparsam Foto: Fahrfreude.cc

Blindes Bedienen ohne den Blick vom Verkehr nehmen zu müssen, ist bei Mazda möglich.

Der Testwagen, ein 150 PS starker Skyaktive-Benziner, gehört eindeutig zu den Spaßmachern im Segment. Der Zweiliter-Vierzylinder-Motor liefert seine Kraft herrlich gleichmäßig. Ohne gröbere Aufbaubewegung durcheilt der Mazda CX-3 jede Art von Biegung.

Das Preis-Leistungs-Verhältnis des „Revolution Top"-Testwagens ist mit einem Listenpreis von 28.190 Euro dank üppiger Ausstattung mehr als ordentlich. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc ■

Mazda CX-3 G150 AWD Revolution Top

Motor: 4-Zylinder Benzinmotor

Leistung: 150 PS

Hubraum: 1998 ccm

Testverbrauch: 7,9 Liter

Preis ab: 28.190 Euro

Motorvideos
auf tips.at/freizeit/motor

AUTOHAUS ZWETTL BUSSECKER

AUTOHAUS BUSSECKER
Kremser Straße 31, 3910 Zwettl, + 43 (0) 2822 52491
office@bussecker.at, www.bussecker.at

Weiss Schrems

AUTOHAUS WEISS
Horner Straße 25, 3943 Schrems, + 43 (0) 02853 77 278
autohaus@weiss-schrems.at, www.weiss-schrems.at

25 JAHRE

ŠKODA feiert 25 Jahre „Made for Austria“ mit dem FABIA 25

Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum in Österreich bringt Škoda den FABIA 25 auf den Markt. Das Sondermodell hat serienmäßig viele attraktive Ausstattungsdetails, wie zum Beispiel das Musiksystem Blues mit AUX- und USB-Anschluss, die Multifunktionsanzeige und eine Fernbedienung für Zentralverriegelung mit zwei Klappschlüssel.

Mit dem FABIA 25 feiert Škoda 25 Jahre „Made for Austria“. Werksfoto

Der FABIA 25 ist das perfekte Fahrzeug für alle, die mit einem Kleinwagen nicht auf den großen Auftritt verzichten möchten. Der Jubiläumswagen wird mit Sitzbezug schwarz sowie einer Armaturentafel in Schwarz angeboten. Die Dekorelemente im Innenraum sowie auch die Mittelkonsole sind in Grau gehalten.

Attraktive Ausstattungen

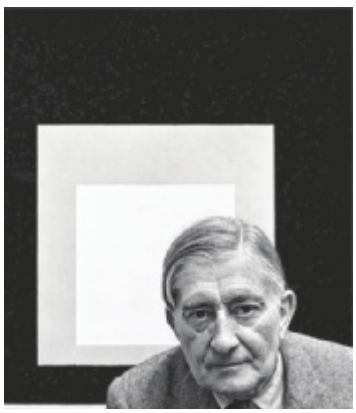
Der FABIA 25 trägt serienmäßig 15-Zoll Stahlfelgen mit der Radzierkappe Dentro. Wer jedoch den ausdrucksvollen Auftritt seines Škoda Fabia 25 unterstreichen möchte, kann zwischen den 15-Zoll Leichtmetallfelgen Mato und Matone wählen.
Außerdem sind zu einem besonders günstigen Preis auch viele weitere Extras bereits Serie, wie die Klimaanlage, die elektrischen Fensterheber (inklusive Einklemmschutz) vorne oder elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel. ■

LINDENHOF

Josef Albers und Rosemarie Lukasser im Raum für Kunst

RAABS/THAYA. Im Raum für Kunst im Lindenhof beginnt am Samstag, 31. März um 19 Uhr die erste Ausstellung des Jahres 2018. Gezeigt werden Werke von Josef Albers und Rosemarie Lukasser.

Abstraktion, Farbe und Wahrnehmung stehen im Zentrum des künstlerischen Werk von Josef Albers, 1888 in Deutschland geboren, 1976 in den USA verstorben. International erfolgreich wurde Albers als Maler, Holzschnitt- und Skultpuren-Künstler in den USA. 1972 brachte er ein Portfolio mit dem Titel "Formulation : Articulation" in limitierter Auflage heraus. Es beinhaltet



Josef Albers

60 Drucke, die sein Lebenswerk noch einmal zusammenfassen. Dem künstlerischen Leiter des Raum für Kunst, Franz Part, ist es nun gelungen, ein komplettes Portfolio dieser Serie zusammenzustellen. Die 60 Drucke werden damit erstmals im Waldviertel zu sehen sein.

Digitale Welt

Rosmarie Lukasser erforscht in ihrer Arbeit Strukturen und Wirkungsmechanismen der digitalen Welt. im Fokus stehen die Auswirkungen der intensiven digitalen Vernetzung auf das Verhalten, den Körper, die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Menschen. So normal die Feststellung „bin im Netz" im Berufs- und Privatleben heute ist, so wenig weiß man darüber, wie die paradoxe Möglichkeit, unseren Körper an einem Ort zu haben, unsere Gedanken jedoch zugleich an viele andere Orte transferieren

Von Rosemarie Lukasser Foto: S. Wurnitsch

zu können, unser Daseinsgefühl verändert. ■

Raum für Kunst im Lindenhof
Oberndorf 7, 3820 Raabs/Thaya
http://www.galerien-thayaland.at

BUCHPRÄSENTATION

111 besondere Orte im Waldviertel

WEITRA. Im Rathaussaal findet die Präsentation eines neuen Buches statt. Die Autoren Johanna und Erwin Uhrmann stellen ihr Werk „111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss" vor.

Johanna und Erwin Uhrmann, beide in Niederösterreich geboren, haben das Waldviertel intensiv bereist und das Buch „111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss" verfasst.

Ein wenig anders

Lange Zeit galt das Waldviertel als Ende der Welt mit dem Eisernen Vorhang im Rücken. Mancherorts scheint die Zeit heute noch stehengeblieben zu sein, andernorts sprießen neue Projekte aus dem Boden. Künstler,

Johanna Uhrmann Foto: Julian Tapprich

kreative Handwerker und Visionäre zieht es seit jeher in die oft menschenleeren Gegenden. Dort verwirklichen sie ihre Ideen und zaubern sich eigene Welten, die zum Besuch einladen.
Auf je einer Doppelseite werden besondere Waldviertler Menschen, Orte und Geschich-

Ein interessantes Buch

ten präsentiert. Darunter findet sich so manches gut gehütete Geheimnis. Die Autoren haben das Waldviertel als Sehnsuchtsort, Filmkulisse, Rückzugsort, spannende Plattform der Kunst-

Erwin Uhrmann Foto: Julian Tapprich

und Kulturproduktion, zauberhafte Wildnis und archaischen Naturort kennengelernt. Die literarische Matinee beginnt am Sonntag, 8. April um 11 Uhr im Rathausaal in Weitra. Als Eintritt sind fünf Euro vorgesehen. Weitere Informationen sind unter 0664/5166356 erhältlich. ■

GESUNDHEIT

Gesund bewusst, bewusst gesund

WEITRA. Am Samstag 24. März findet im Volksheim eine besondere Veranstaltung zum Thema Gesundheit statt. „Gesund bewusst sein - Bewusst gesund sein“ vermittelt den Besuchern interessante, ganzheitliche Einblicke in das wichtige Thema.

Am Samstag, 24. März von 14 bis 20 Uhr findet im Volksheim Weitra, Bahnhofstraße 168, ein Gesundheitstag der besonderen Art statt. Gemäß dem Tagesmotto „Gesund bewusst sein – Bewusst gesund sein“ wird das Thema Gesundheit in einer interessanten Vielfalt mit einem ganzheitlichen Anspruch präsentiert.
Körperliche Gesundheit, die Gesundheit der Zellen, psychische Gesundheit, seelische Gesundheit, soziale Gesundheit und finanzielle Gesundheit sind die Themenschwerpunkte. Ein Rahmenprogramm wird ebenfalls angeboten.

Vorträge

Die einzelnen Themenbereiche werden den Besuchern mit Vorträgen, bei Info-Tischen und der Möglichkeit von Spür-Erfahrungen, z.B. Shiatsubehandlung und Meridianmessung vorgestellt. Die Shiatsu-Expertin Irene Kainz aus Liebnitz startet die Vortragsreihe mit dem Thema „Dein Körper, dein Freund“, in dem sie einen neuen Zugang, eine neue Beziehung zum eigenen Körper vorstellt.
In die Welt der Seele taucht Helmut Sommer, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, aus Waidhofen mit seinem Vortrag „Der Zugang zur inneren Stimme“ ein. Die Shiatsu-Praktikerin und Trainerin Renate Nigischer aus Allentsteig spricht über „ErFÜLLung in Beziehungen“.
„Finanzielle Gesundheit – Vernetzen mit Herz und Verstand“ ist der Titel des Vortrages von Daniela Sainitzer aus Altwaidhofen. Prominenteste Vortragende ist Theresia Maier-Dobersberger, Fachärztin für Innere Medizin, 1994 “Young Scientist Award Winner”, 1995 Wilhelm-Türk-Preisträgerin, 1996 Friedrich-Wewalka-Preisträgerin. Sie spricht über das Thema „Zellgesundheit durch die Kraft kaltgepresster Samen“.
Otmar Kastner (Liebnitz) moderiert die Veranstaltung und führt mit Witz und Charme durch den Nachmittag. Für vegane Speisen und Getränke ist gesorgt. Alle Gäste nehmen an einer Verlosung von bereichernden Gesundheitsgeschenken teil. Einlass ist bereits ab 13.30 Uhr. Kinderbetreuung wird angeboten, die Voranmeldung dafür ist unter 0664/1057845 erforderlich. An der Tageskasse kostet der Eintritt für Erwachsene 28 Euro, Schüler und Studenten zahlen 14 Euro. ■

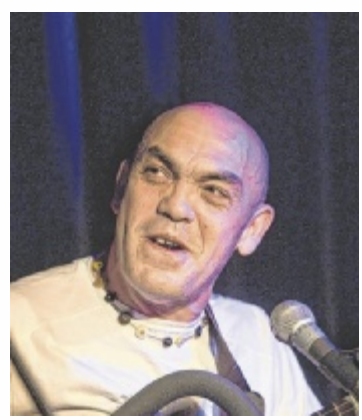
Einige der Organisatorinnen (v. l.): E. Schlotthauer, D. Sainitzer, I. Kainz, E. Lichtenwallner, I. Moritz. Foto: Schacherl

Eder Special Nr. 53 Waidhofens Unterhaltungsklassiker „Der Gast frisst die Knödeln net“ steht bereits zum 53. Mal im TAM am Programm. Herbert Höpfl und Johann Kargl erzählen unter der Moderation von TAM-Prinzipal Ewald Polacek G´schichtln und Anekdoten im und um das legendäre Hotel Eder am Waidhofner Hauptplatz. Die musikalische Verbindung gestaltet Franz Wieczorek am Akkordeon. Am Freitag, 23. März um 20 Uhr beginnt der vergnügliche Abend. Karten und Infos unter 02842/52955. Foto: TAM

FOLKCLUB

Alegre Corrêa Group

WAIDHOFEN. Am Samstag, 14. April um 20 Uhr beginnt ein Konzert mit der „Alegre Corrêa Group“ im Folkclublokal IGEL. Alegre Corrêa, der aus Brasilien stammende Gitarrist, Sänger und Komponist, für den, wie er selbst sagt „Musik machen viel mehr bedeutet, als das bloße Spielen der richtigen Noten“, ist vor über zwei Jahrzehnten mit seiner Definition „Neuer Brasilianischer Musik“ in Europa gelandet um die Trennung von Kopf und Bauch aufzuheben.
Nun geht er den umgekehrten Weg. Die Tatsache dass er seit einigen Jahren seinen Lebensmittelpunkt wieder nach Brasilien verlegt hat, leitet eine neue Phase in seinem musikalischen Schaffen ein, so etwas wie eine „Sehnsucht nach Wien“. So wird der Kern seiner langjährigen Band in Europa mit Alune Wade und Bertl Mayer nun durch Fagner Wesley und Endrigo Bettega erweitert. Mit dieser neuen Band bündelt der Alegre Corrêa wieder einmal die Vielstimmigkeit seiner musikalischen Herkunft, alter und neuer Formen in eine eigene Fusion der Fusionen, wie sie sich hierzulande noch der Schubladisierung entzieht. ■



Alegre Corrêa Foto: Herbert Höpfl

BUCHPRÄSENTATION

Buchparty mit Eunike Grahofer

WAIDHOFEN. Im Rahmen einer Buchparty präsentiert die Waidhofnerin Eunike Grahofer ihr neues Buch „Wildnisapotheke“. Schauplatz ist die Saalmühle.

Eunike Grahofer lädt zur Buchparty. Foto. E. Grahofer

Die Waidhofner Kräuterexpertin und Buchautorin Eunike Grahofer lädt zu einer Buchparty, bei der sie ihr neues Werk „Wildnisapotheke“ vorstellt. Am Freitag, am 6. April um 18.30 Uhr beginnt die Veranstaltung in der Saalmühle in Waidhofen-Mühlen und Höfe.

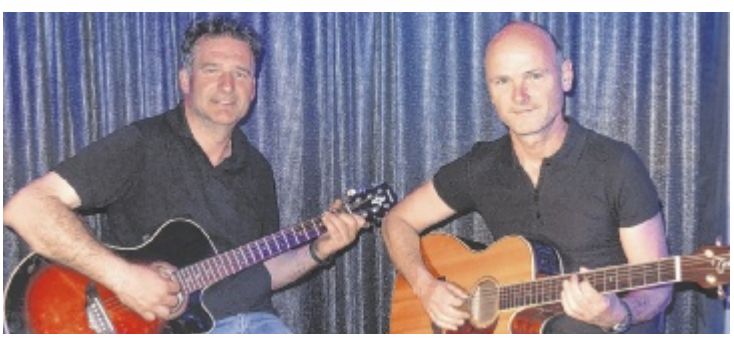
Programmangebot

Im Anschluss an die Buchpräsentation können erstmals die Räume der alten Saalmühle besichtigt werden. Die Gäste können beim gemütlichen Ausklang neben Cocktails des Vereins Hospiz Waidhofen und regionalen Schmankerl der Familie Pauer auch Handwerkskunst genießen. Eunike Grahofer: „Jung und Alt sind zu herzlich zu dieser gemütlichen Buchpräsentation willkommen.“

Die „Wildnisapotheke“ ist ein Sammelband aus über 250 verschiedenen, uralten, überlieferten Rezepten für Hausmittel unserer Heimat. Von Fichtennadelbädern bei Erkältung, Breitwegerich für die Gelenke, Vogelmierensalbe für die Haut, Kirschstingel für die Augen, Königskerzenblüten bei Schmerzen bis Hagebutten-kerne für die Venen gibt Eunike Grahofer darin einen spannenden Einblick in den reichhaltigen Erfahrungsschatz unserer Vorfahren und spannt den Bogen zur praktischen Anwendung in unserer heutigen Zeit.

Erste Kräuterwanderung

Nachdem der Frühling bereits begonnen hat, starten auch wieder die von Eunike Grahofer geführten, beliebten Kräuterwanderungen. Unter dem Motto „Die Entschlackungskräuter des Frühlings“ steht die erste Wanderung entlang der Heimatsleitn in Waidhofen, die am Palmsonntag, 25. März von 14 bis 16 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist beim Parkplatz Campingpatz/ Volksfestgelände. Die Anmeldung bei Eunike Grahofer unter 0664/9380773 ist notwendig ■ .


Austria 2.0 präsentieren Lieder von Ambros, Fendrich und Danzer.

KONZERT

Austria 2.0 live on stage

GROSS SIEGHARTS. Am Samstag, 21. April um 19.30 Uhr heißt es Austropop live on stage, wenn Rudolf Winglhofer und Johannes Grassler als Duo „Austria 2.0“ im Vereinshaus Groß Siegharts ihr Konzert starten. Für alle Liebhaber und Freunde des Austropop ist das Konzert fast ein Pflichttermin.

Die zwei Musiker, die im Jahr 2015 „Austria 2.0“ gründeten, hören Austropop nicht nur gerne, sondern spielen ihn auch. Vor allem die Lieder von Wolfgang Ambros, Reinhard Fendrich und Georg Danzer, die als Formation „Austria 3“ in der österreichischen Musiklandschaft vor Jahren für Furore sorgten.

Die Karten zu dem vom KBW und dem Kulturreferat der Stadt organisierten Konzert sind bei der Stadtgemeinde erhältlich. ■

KINOMIO

Sie singt grauenhaft

WAIDHOFEN. Mit dem Film „Florence Foster Jenkins“ kommt auf das Publikum eine witzige britische Komödie zu, bei dem so manchem das Hören vergehen kann. Denn die Hauptfigur Florence Foster Jenkins - dargestellt von Meryl Streep - verfolgt geradezu zwanghaft ihren Traum, eine umjubelte Opernsängerin zu werden. Es gibt nur ein winziges Problem: ihre Stimme! Denn was Florence in ihrem Kopf hört, ist wunderschön, für alle anderen jedoch klingt es einfach nur grauenhaft. Ihr Ehemann und Manager St Clair Bayfield wird von Hugh Grant gespielt. Am Freitag, 30 März um 20 Uhr ist Filmstart im Raiffeisensaal. ■

Meryl Streep und Hugh Grant brillieren in ihren Rollen. Foto: Constantine Film

TOP-Termine

NOCKALM WEIHNACHT
ZWETTL/NÖ. Bei der Nockalm Weihnacht spielt das Nockalm Quintett seine schönsten Schlager zur Weihnachtszeit. Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle Zwettl (NÖ), Karten: Ö-Ticket alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900, www.mostviertelevents.at

AMIGOS JUBILÄUMSTOUR 2018
ZWETTL. Die Schlagerstars Amigos machen auf ihrer Jubiläumstour 2018 auch in Zwettl Halt. Sonntag, 2. September 2018, 16 Uhr, Stadthalle Zwettl, NÖ. Karten: Ö-Ticket, alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900 und Internet: www.mostviertelevents.at

TERMINANZEIGEN

DO, 22. März

Ludweis: Bezirksschnapsen, Pfarrstadel Ludweis, 14.00

Schrems: Buchpräsentation - Das neue Buch von Eunike Grahofer "Wildnisapotheke", Kunstmuseum Waldviertel, Mühlgasse 7a, 18.30, VA: Kunstmuseum Waldviertel

FR, 23. März

Groß-Siegharts: Plötzlich Papa - "Ein Vater - Tochter - Gespann zum verlieben", Film, Sparkassensaal Groß-Siegharts, 19.30, VA: Kath. Bildungswerk

Oberndorf: Klassenabend Saxophon und Klarinette mit Stefan Gottfried, Musikschule Thayatal, 17.00

Waidhofen/Thaya: Der Gast frisst die Knödeln net - Eder Special Nr. 53, TAM, Wienerstraße 9, 20.00

SA, 24. März

Dietmanns: Pfarrkaffee, es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten, Pfarrkirche, vor der Abendmesse 18.30, VA: Sonderschule Groß-Siegharts

Groß-Siegharts: Es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten, Pfarrhof, 18.00 - 19.00, VA: Sonderschule Groß-Siegharts

Obergrünbach: Palmweihe und Pfarrheuriger der Pfarre Obergrünbach, Pfarrkirche, s`Gwölb, ab 17.30

Peigarten: Zankerl- und Stelzenschnapsen, ehem. VS Peigarten, ab 14.00, VA: FF-Peigarten

Raabs/Thaya: 40. Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Raabs, JUFA Hotel Waldviertel, Hamerlingstraße 8, 19.30

Wiesmaden: Damenbäckereischnapsen, Wiesmaden, 19.00, VA: DEV Wiesmaden

SO, 25. März

Groß-Siegharts: Pfarrkaffee, es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten, Pfarrhof, 08.30, VA: Sonderschule Groß-Siegharts

Raabs/Thaya: Palmweihe im Pfarrgarten - anschließend Prozession zur Pfarrkirche, Hl. Messe mit dem Kirchenchor, Pfarrkirche, 09.00

Raabs/Thaya: "Papa Putz" Kabarettabend mit Hubert Wolf, Hotel Thaya, 19.30

Waidhofen/Thaya: Frühlingskräuterwanderung - Wanderung entlang der Heimatsleitn mit Eunike Grahofer, Treffpunkt Volksfestgelände, Badgasse 2, 14.00 - 16.00 (Anmeldung unter ☎ 0664-9380773, office@eunikegrahofer.at)

DI, 27. März

Groß-Siegharts: Konzert der Central Memorial High School aus Alberta Kanada, Stadtsaal, 18.00, VA: Volkshochschule Groß Siegharts

DO, 29. März

Waidhofen/Thaya: Gründonnerstagsfeier für Kinder, Stadtpfarrkirche, 16.00

FR, 30. März

Karlstein/Thaya: Ostereiersuchen der SPÖ Karlstein, Kräuterpfarrer-Zentrum, Kräutergarten, 16.00

Waidhofen/Thaya: Florence Foster Jenkins - KinoMio, Saal der Raiffeisenbank, 20.00, VA: Union Handball-Club

SA, 31. März

Karlstein/Thaya: Mondscheinwanderung 2018, Treffpunkt: Thayabrücke "Ant`nwies" mit Ausklang in Schlader, 18.00

Oberndorf: Vernissage Ausstellung "Josef Albers", Raum für Kunst im Lindenhof, 19.00

Raabs/Thaya: Hirschenparty der Landjugend Speisendorf, JUFA Hotel Waldviertel, 21.00

SO, 1. April

Jetzles: Stammtisch Oldtimerverein Vitis, GH Weber, 10.00 - 12.00

Raabs/Thaya: Ostereiersuche für Groß und Klein, Thayatal Vitalbad Raabs, ganztägig

Waidhofen/Thaya: Feierstunde der Kinder, Stadtpfarrkirche, 16.00

Waidhofen/Thaya: Osternachtfeier und Auferstehungsprozession, Stadtpfarrkirche, 20.00

MO, 2. April

Kautzen: Eröffnung der Ausstellung "Erich Inselsbacher, Sammler und Künstler", Heimatmuseum Kautzen, 16.00

Kollmitz: Ostereiersuche auf der Ruine Kollmitz, 14.30

Oberndorf: Familiennachmittag mir Kinderwerkstatt "HUKI" und Kinderliedermacher Bernhard Fibich, anschließend Entzündung des Osterfeuers, Lindenhof, 14.00

Raabs/Thaya: Ostereiersuche für Groß und Klein, Thayatal Vitalbad Raabs, ganztägig

Weikertschlag: Musikalischer Nachmittag mit den Rossinger Musikanten, Pfarrkirche, 14.00

MI, 4. April

Waidhofen/Thaya: Kinderzaubershow mit Magic Mateo, Stadtsaal, 16.30 - 18.30

DO, 5. April

Dietmanns: Angelika Niedetzky mit "Marathon", Festsaal Dietmanns, 19.30, Saaleinlass 18.30 (Kartenvorverkauf Gemeindeamt Dietmanns ☎ 02847-2464 oder Sparkasse Gr.-Siegharts)

FR, 6. April

Waidhofen/Thaya: Buchparty zum neuen Buch von Eunike Grahofer "Wildnisapotheke", Stadtmuseum Waidhofen, Saalmühle, 18.30, VA: Stadtmuseum Waidhofen

SA, 7. April

Gastern: Flurreinigung, Gastern, 14.00, VA: Vereine d. Marktgemeinde Gastern

Groß-Siegharts: Frühlingskonzert, Vereinshaus Groß Siegharts, 20.00, VA: Stadtkapelle

Raabs/Thaya: Informationsnachmittag des Vereins "Tiroler Kaiserjäger" im Anschluss gibt es die Möglichkeit einer Burgführung, JUFA Hotel Waldviertel, 14.00 (Info unter ☎ 0676-4106900)

Raabs/Thaya: Spring-Clubbing des ULTC Raika Raabs, Hotel Thaya, 20.00

Waidhofen/Thaya: Operette sich wer kann, Stadtsaal, 19.00 - 21.00

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

SO, 8. April

Gastern: Musikantentreffen, GH Müllner, 14.00

MO, 9. April

Waidhofen/Thaya: Steinreich - Therapie der Gallensteine - kostenloser Vortrag, Krankenhaus Waidhofen, 18.30, VA: Treffpunkt Gesundheit

DI, 10. April

Aigen: Gesundheit und Vitalität - Vortrag, Seminarhaus Gauguschmühle, Aigen 3, 19.00 (Info und Anmeldung unter ☎ 0650-7783284, Eintritt freiwillige Spenden)

DO, 12. April

Obergrünbach: "Natur im Garten - Stauden", Vortrag, G`wölb, Obergrünbach, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

Oberndorf: KMB & kfb: "Jerusalem - die Heilige Stadt", Cafeteria Lindenhof, 19.00

Waidhofen/Thaya: Klassenabend - Marianne Ruthner-Schöftner, Albert Reiter Musikschule, 18.00

FR, 13. April

Gastern: Zankerl-Schnapsen, Gastern, 18.00, VA: USV Gastern

SA, 14. April

Echsenbach: Frühjahrskonzert MV Vitis, GH Klang, 20.00

SO, 15. April

Gastern: Frühschoppen mit Nagerlsterz, Gastern, 09.30, VA: Auszeit - Klaus Hölzl

Vitis: Frühjahrskonzert MV Vitis, GH Pichler, 17.00

Waidhofen/Thaya: Geistig fit bis ins Alter - Joe Hirnschall, ein austro-kanadischer Rancher weist den Weg, TAM, 17.00

Zemmendorf: Zankerlschnapsen der FF Zemmendorf, Mittagstisch mit Schnitzel, FF-Haus, ab 10.00

DI, 17. April

Waidhofen/Thaya: Waldviertler Akademie, Vorlesung - Digitalisierung, Wie sie unser Leben beeinflussen wird, Vortrag und Diskussion mit R. Hage, BHAK/BHAS Waidhofen, 19.00 (Info unter ☎ 0664-3239129)

DO, 19. April

Vitis: Gebetsoase Vitis, Seelsorgeraum der Pfarre Vitis, 19.00

Waidhofen/Thaya: Klassenabend - M. Pecha, Albert Reiter Musikschule, 18.00

FR, 20. April

Aigen: In deiner Stimme liegen deine Potenziale - Votrag, Seminarhaus Gauguschmühle, Aigen 3, 19.00 (Info und Anmeldung unter ☎ 0650-7783284)

Waidhofen/Thaya: Gemeinsam wohnt man besser - KinoMio, Saal der Raiffeisenbank, 20.00

Voranzeigen

Ruders: Zittern - Konzert mit dem Ensemble INN-TAKT, Tischlerei Ableidinger, Ruders 15, 28. April, 20.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123
Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztedienst

Allentsteig, Vitis, Windigsteig, Echsenbach, Schwarzenau, Göpfritz/Wild: 24. + 25. März, Dr. Karl Pistracher, T, Vitis, ☎ 02841-8202; **31. März, 01. + 02. April,** Dr. Eduard Höbinger, T, Göpfritz/W., ☎ 02825-8444; **07. + 08. April,** Dr. Karl Danzinger, T, Allentsteig, ☎ 02824-2609; **14. + 15. April,** Dr. Susanne Rabady, T, Windigsteig, ☎ 02849-2407

TERMINANZEIGEN

Ärztedienst

Gmünd, Großdietmanns: T 07.00 - 19.00 und **N** 19.00 - 07.00; **24. + 25. März,** Dr. Dietmar Stauffer, T, Gmünd, ☎ 02852-20480; **31. März + 01. April,** Dr. Georg Vitovec, T, Gmünd, ☎ 0664-7939096; **02. April,** Dr. Dietmar Stauffer, T, Gmünd, ☎ 02852-20480; **07. + 08. April,** Dr. Klemens Kranzler, T, Gmünd, ☎ 02852-51278; **14. + 15. April,** Dr. Ralf Österreicher, T, Gmünd, ☎ 02852-52400

Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern: T 07.00 - 19.00 und **N** 19.00 - 07.00; **24. + 25. März,** Dr. Clemens Binder, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-53122; **31. März,** Dr. Stefan Hammer, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-52080; **01. April,** Dr. Gerald Ehrlich, T, Litschau/Eisgarn, ☎ 02865-455; **02. April,** Dr. Stefan Hammer, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-52080; **07. + 08. April,** Dr. Josef Ziegler, T, Brand-Nagelberg, ☎ 02859-7320; **14. + 15. April,** Dr. Michael Patrick Müller, T, Gmünd, ☎ 02863-8244

Karlstein/Thaya, Raabs/Thaya, Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen: 24. + 25. März, Dr. Hans-Christian Lang, T, Groß-Siegharts, ☎ 02847-2410; **31. März, 01. + 02. April,** Dr. Helmut Köck, T, Groß-Siegharts, ☎ 02847-2451; **07. + 08. April,** Dr. Michael Stechauner, T, Großau, ☎ 02846-354; **14. + 15. April,** Dr. Andreas Gradwohl, T, Ludweis, ☎ 02847-4200

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Schrems, Hoheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach: T 07.00 - 19.00 und **N** 19.00 - 07.00; **24. + 25. März,** Dr. Martin Grubök, T, Schrems, ☎ 02853-76780; **31. März, 01. + 02. April,** Dr. Yosry Zawia, T, Hoheneich, ☎ 02852-52300; **07. + 08. April,** Dr. Christoph Preißl, T, Kirchberg/Walde, ☎ 02854-203; **14. + 15. April,** Dr. Martin Hofmann, T, Schrems, ☎ 02853-77300

Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Thaya-Land, Pfaffenschlag bei Waidhofen, Dobersberg, Gastern, Kautzen, Thaya: 24. + 25. März, Dr. Wolfgang Höpfl, T, Waidhofen, ☎ 02842-52212; **31. März,** Dr. Markus Brunner, T, Waidhofen, ☎ 02842-53418; **01. + 02. April,** Dr. Astrid Karimian-Namjesky, T, Waidhofen, ☎ 02842-32115; **07. + 08. April,** Dr. Reinhard Koliha, T, Waidhofen, ☎ 02842-54220; **14. April,** Dr. Ute Waldmann, T, Thaya, ☎ 02842-53360; **15. April,** Dr. Markus Brunner, T, Waidhofen, ☎ 02842-53418

Weitra, Unserfrau-Altweitra, Großschönau, Harbach, Sankt Martin, Bad Großpertholz: T 07.00 - 19.00 und **N** 19.00 - 07.00; **24. + 25. März,** Dr. Khalid Jadalla, T, Weitra, ☎ 02856-2670; **31. März + 01. April,** Dr. Peter Pinter, T, Karlstift, Bad Großpertholz, ☎ 02857-2245; **02. April,** Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger, T, Gmünd/St. Martin, ☎ 02858-5362; **07. + 08. April,** Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, T, Großschönau, ☎ 02815-20120; **14. + 15. April,** Dr. Karoline Tauchmann, T, Weitra, ☎ 02856-78171

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Zahnärzte

24. + 25. März, Dr. Blabensteiner, Windhager Straße 17, Schweiggers, ☎ 02829-70033 und Dr. Schwägerl-Tüschenreuth, Neuer Markt 3, Zwettl, ☎ 02822-52968; **31. März - 02. April,** Dr. Khemiri, Bundesstraße 14, Schwarzenau, ☎ 02849-27141; **14. + 15. April,** Dr. Desbalmes, Kirchengasse 6, Gmünd, ☎ 02852-53755

Tierärzte

Notdienste am Wochenende: 17. + 18. März, Tierarztpraxis Ziegler, Sonnensiedlung 1, Vitis, ☎ 0664-2629363; **24. + 25. März,** Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a, Dietmanns, ☎ 0664-2629363; **31. März - 02. April,** Kleintierpraxis Waitz, Schremser Straße 33, Gmünd, ☎ 0664-2629363; **07. + 08. April,** Tierarztpraxis Ziegler, Sonnensiedlung 1, Vitis, ☎ 0664-2629363; **14. + 15. April,** Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a, Dietmanns, ☎ 0664-2629363;
Waidhofen/Thaya: wHR Dr. Appel Franz, Ernestine Gudenusstraße 2, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 0664-5763604; Mag.med.vet. Dr. Csarman Christian, Lange Gasse 2, **Groß-Siegharts,** ☎ 02847-2612, www.tierarzt-csarman.at; Dr.med.vet. Csarman Irmgard, Lange Gasse 2, **Groß-Siegharts,** ☎ 02847-2612, www.tierarzt-csarman.at; Dr.med.vet. Fürst Siegfried, Lärchenfeld 12, **Dobersberg,** ☎ 02843-2800, www.tierarzt-dr-fuerst.at; VetR Mag.med.vet. Geppl Iris, Ernestine Gudenusstraße 2, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 0676-7839363; Dr.med.vet. Herout Nicole, **Lichtenberg** 1, ☎ 0282-51323, www.herout.com; Dr.med.vet. König Uschi, Wienerstraße 63, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 02842-52159, www.kleintierklinik.co.at; Dr.med.vet. Luckinger Wolfgang, Hauptstraße 43, **Raabs/Thaya,** ☎ 02846-7126; Mag.med.vet. Mlejnek Silke, Buchbergstraße 1a, **Dietmanns,** ☎ 02847-20018, www.praxis-buchberg.at; Dr.med.vet. Pöppel Beatrix, Schulstraße 4, **Raabs/Thaya,** ☎ 02846-73212; Dr.med.vet. Prohaska Corina, Pyhra 10, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 0664-3488480, www.pferdetierarzt-waldviertel.at; Dr.med.vet. Ratzenböck Walter, Hollenbach 128, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 02842-53749; Mag.med.vet. Steininger Michael, Ziegelofenweg 2, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 0664-1144399; Mag.med.vet. Weiss Ulrike, Schulstraße 4, **Raabs/Thaya,** ☎ 02846-73212; Dr.med.vet. Ziegler Anna, Sonnensiedlung 1, **Vitis,** ☎ 02841-8219, www.ziegler-vitis.at; Dr.med.vet. Ziegler Franz, Sonnensiedlung 1, **Vitis,** ☎ 02841-8219, www.ziegler-vitis.at; Mag.med.vet. Zmill Werner, Prälat Bidermanngasse 1, **Kautzen,** ☎ 02864-2223

Apothekendienst

24. + 25. März, Apotheke "Zum schwarzen Adler", Hauptplatz 2, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 02842-52574; **31. März + 01. April,** Landschafts-Apotheke, Hauptplatz 15, **Raabs/Thaya,** ☎ 02846-236; **07. + 08. April,** Apotheke "Zum hl. Hubertus", Brunnerstraße 43, **Waidhofen/Thaya,** ☎ 02842-53757; **14. + 15. April,** Dreifaltigkeits-Apotheke, Berggasse 17, **Groß Siegharts,** ☎ 02847-2419

Blutspenden

Raabs/Thaya: Blutspendetermin, FF-Haus, 15. April, 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00

Thaya: Blutspendetermin, Gemeindezentrum Thaya, 25. März, 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Märkte

Blumau: Flohmarkt in Blumau, ehemalige VS, 07. April, 09.00 - 17.00, VA: Dorferneuerungsverein

Gastern: Kindersachenbazar, Kommunalzentrum Gastern, 24. März, 09.00 - 13.00, VA: VP Gastern, Elternverein VS

Großrupprechts: Kleintiermarkt, Großrupprechts, jeden 1. SO im Monat, 09.00 - 12.00, VA: Familie Zwinz

Groß-Siegharts: Kinderkleiderbazar, Vereinshaus Groß Siegharts, 14. April 09.00 - 18.00 und 15. April 09.00 - 16.00, VA: Verein Miteinander

Münchreith: Flohmarkt, Halle Theurer, jeden dritten SO im Monat, jeweils von 07.00 - 12.00 (Anmeldung für Verkäufer unter ☎ 02844-217)

Waidhofen/Thaya: Flohmarkt, bei der Thayabrücke, jedes 1. Wochenende im Monat, SA + SO, jeweils von 09.00 - 15.00 (Info ☎ 0664-5735908)

Waidhofen/Thaya: Flohmarkt, Pfarrsaal, 13., 14. + 15. April, 09.00 - 11.00 und 15.00 - 19.00

Fitness-Tips

Ellends: Beckenboden - Gymnastik, Ellends Turn und Seminarraum, jeden MI (ab 28. März, 8 Einheiten) 09.00, VA: Volkshochschule Groß Siegharts (Anmeldung unter ☎ 0664-1247334)

Groß-Siegharts: Sportunion Rope Skipping mit T. Kretschmer, Kinder- und Jugendtraining, Turnsaal im Schlossplatzl, ab 14. Februar, Mini-Skipper (Anfänger ab 6 Jahren) 16.30 - 18.00, Fun-Skipper (mäßig Fortgeschrittene) 16.30 - 18.00, Profi-Skipper 18.15 - 19.45 (Anmeldung unbedingt erforderlich unter ☎ 0664-5641977)

Groß-Siegharts: Taiji - Entwicklung innerer Kraft und Harmonie durch Konzentration, Koordination und Entspannung von Körper und Geist, Turnsaal der VS Groß Siegharts, ab 7. März (9 Abende) jeden MI, 18.30 - 20.00 (Anmeldung im Stadtamt unter ☎ 02847-2371, Info ☎ 0680-2345284)

Groß-Siegharts: Wirbelsäulen-Gymnastik für Damen und Herren, Kursleitung H. Werle, Turnsaal im Schlossplatzl, jeden DO (12 Abende) ab 25. Jänner, 19.00 - 20.00 (Anmeldung am Stadtamt unter ☎ 02847-2371)

Waidhofen/Thaya: Gesundheitsgymnastik nach Mößler-Taubert, Leiter T. Hausmann, Kulturschlössl, Ballettsaal, ab 13. Februar (10 Vormittage) jeden DI, 09.00 - 10.00, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Waidhofen/Thaya: Pilates mit Faszienstimulation - Basic II für Fortgeschrittene, mit I. Böhm, Kindergarten I (Bewegungsraum) ab 06. März (6 Abende) jeden DI, 19.15 - 20.15, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Waidhofen/Thaya: Pilates mit Faszienstimulation - Basic I für Anfänger, mit I. Böhm, Kindergarten I (Bewegungsraum) ab 07. März (6 Abende) jeden MI, 18.00 - 19.00, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Waidhofen/Thaya: Pilates mit Faszienstimulation - Beginners, mit I. Böhm, Kindergarten I (Bewegungsraum) ab 07. März (6 Abende) jeden MI, 17.00 - 18.00, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Waidhofen/Thaya: Taiji und Qi Gong - für Fortgeschrittene, A. Kerschbaumer, Bewegungsraum VS (Eingang Vitiserstr.) ab 06. März (9 Abende) jeden DI, bis 20.45, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Waidhofen/Thaya: Taiji und Qi Gong - für Anfänger, A. Kerschbaumer, Bewegungsraum VS (Eingang Vitiserstr.) ab 06. März (9 Abende) jeden DI, 18.30 - 20.00, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Waidhofen/Thaya: Yoga für Schwangere, mit S. Pöschl-Hahnl, Bewegungsraum VS (Eingang Vitiserstr.) 15. März bis 14. Juni, jeden DO, 18.00 - 19.00, VA: VHS (Anmeldung unter ☎ 02842-503-21)

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Dobersberg: Mutter-Eltern-Beratung, Ärztehaus, jeden 1. DO im Monat, 09.30

Gastern: Mutterberatung, Gemeindeamt Gastern 1. Stock, 05. April, 11.30 - 12.00

Karlstein/Thaya: Cafè der Begegnung, Treffpunkt für interkulturelle, soziale, kreative und musikalische Begegnungen, im alten Postamt im Rathaus, jeden MI, 16.00 - 19.00 (Info ☎ 02844-279)

Raabs/Thaya: Mutterberatung, jeden 2. MI im Monat, Stadtgemeinde, Ordination Dr. Karlheinz Schmidt, Hauptstraße 2b, 10.00 (Info ☎ 02846-365)

Thaya: Babytreff, für Babys und Kleinkinder von 0 - 12 Monaten, Gemeindesaal Thaya, jeden 3. DO im Monat, jeweils von 09.00 - 11.00

Thaya: Mutterberatung, jeden 1. DO im Monat, 08.00, altes Arzthaus (Info ☎ 02842-52663-2)

Vitis: Mutterberatung, Gemeindeamt Vitis, OG Aufenthaltsraum, 28. März, 10.00 - 11.00

Vitis: Sprechtag Notar Mag. Michael Müllner, Gemeindeamt Vitis, EG, jeden 2. MO im Monat, 14.00 - 16.00 (Info ☎ 02841-8214)

Vitis: Stillberatung, Gemeindeamt Vitis, OG Aufenthaltsraum, 28. März, 09.00 - 10.00

Waidhofen/Thaya: Gruppe für Trauernde, Rot-Kreuz-Haus, Moritz-Schadek Gasse 30a, jeden 3. DI im Monat, 19.00 - 20.30 (Info ☎ 0664-3153572)

Waidhofen/Thaya: MS-Selbsthilfegruppe "Einander eine Hilfe sein", Haus der Zuversicht, 16. April, 18.00, VA: MS-Selbsthilfegruppe Waidhofen

Kurse & Seminare

Dobersberg: Klare Orientierung und volle Entfaltung - Wie verschaffe ich mir für mein Leben eine klare Orientierung und wie bringe ich meine Potenziale zur vollen Entfaltung? Praxis Doris Wanko, Hauptplatz 6, 03., 10. + 17. April jeweils 09.30 - 17.00 (Tickets unter www.holvi.com)

Groß-Siegharts: "Innerer Friede" - Qigong Kurs mit T. Pfeiffer, Turnsaal der VS Groß-Siegharts, 22. Februar - 03. Mai, jeden DO, 18.30 - 19.30 (Anmeldung im Stadtamt unter ☎ 02847-2371)

Niklasberg: Meditation, Pfarrheim in Niklasberg, jeden ersten FR im Monat, 19.30 (Anmeldung bei Renate Sailer ☎ 02845-70000)

Kunstfabrik

GROSS SIEGHARTS. Am Samstag, 14. April um 19 Uhr beginnt die Vernissage zu den neuen Ausstellungen in der Kunstfabrik. „Y" ist der Titel der Werkschau der deutschen Künstler Lisa Weber und Markus Walenzyk in der Galerie. Zu sehen sind Gemeinschaftsarbeiten sowie eine Auswahl an Projekten, welche die Künstler getrennt verfolgen. Lisa Weber zeigt Fotografien, Lichtobjekte und Videos, Markus Walenzyk präsentiert Druckgrafiken, Objekte und Videos. Im Projektraum Junge Kunst stellt der Österreicher SimonGoritschnig Bilder aus.

Außerdem gibt es an dem Abend noch Klangkunst von Moritz Nahold zu erleben.

Vortrag

WAIDHOFEN. Am Dienstag, 17. April um 19 Uhr findet ein Vortrag mit anschließender Diskussion statt. Im Rahmen der von der Waldviertel Akademie organisierten Veranstaltungsreihe Waldviertler Vorlesungen spricht Roger Hage zum Thema Digitalisierung und wie sie das menschliche Leben beeinflussen wird. Schauplatz ist die BHAK/BHAS Waidhofen.

Konzert

RAABS/THAYA. Die Stadtkapelle Raabs/Thaya lädt am Samstag, 24. März zum 40. Frühjahrskonzert. Um 19.30 Uhr beginnt die Musikveranstaltung im JUFA Hotel in Raabs, als Eintritt sind freie Spenden vorgesehen.

Konzert

GROSS SIEGHARTS. Am Dienstag, 27. März um 18 Uhr beginnt im Stadtsaal ein besonderes Konzert mit 100 Musikern der Central Memorial School aus Alberta in Kanada.

KINOMIO

Miteinander wohnen

WAIDHOFEN. Am Freitag, 20. April um 20 Uhr beginnt die Vorführung der französischen Komödie „Gemeinsam wohnt man besser". Gezeigt wird der Film im Raiffeisensaal im Rahmen des Projektes „KinoMio". Zum Inhalt: Durch ein Missverständnis nistet sich in der großzügigen Pariser Altbauwohnung des Pensionisten Hubert die junge quirlige Studentin Manuela ein. Sie versteht es gut, wie man den Alltag eines Pensionisten ordentlich auf den Kopf stellt. Am Ende eines rauschenden Abends lässt sich Hubert von ihr überreden, die Wohngemeinschaft zu erweitern. Schon kurz darauf ziehen die Krankenschwester Marion und der in Scheidung lebende, neurotische Anwalt Paul-Gérard ein. Trotz aller Unterschiede wächst die ungewöhnliche Wohngemeinschaft schon bald zusammen. ■

Das Leben in einer Wohngemeinschaft kann turbulent sein. Foto: Alamode Film

KLASSIK

Kerzenlicht Konzerte 2018

WAIDHOFEN. Die klassische Konzertreihe „Kerzenlicht - Konzerte" beginnt in diesem Jahr mit einem Klavierabend in Waidhofen. Der weltweit gefeierte Pianist Paul Badura-Skoda spielt nach seinem Debut bei der Konzertreihe im Oktober 2014 nun am Samstag, 21. April 2018 um 20 Uhr im Stadtsaal sein zweites Konzert. Bekannt für seinen klaren und analytischen Stil wird er mit Klavierwerken seiner Domäne „Wiener Klassik" - Beethoven - zu hören sein. Außerdem am Programm ist noch Musik von Franz Schubert.
Reservierungen sind per Mail an Veranstalter Robert Pobitschka unter info@kerzenlicht-konzerte.at oder telefonisch unter 0650/5329909 möglich. Weitere Informationen sind auf der Seite www.kerzenlicht-konzerte.at. ■

Die nächste Tips-Ausgabe erscheint am

19./20. April

Anzeigenschluss: 13. April, 9 Uhr

KULTURKELLER

Mit Posaunen

DOBERSBERG. Der Kulturverein Dobersberg lädt am Samstag, 21. April um 20 Uhr zum Konzert mit Dominik Bauer & Friends zu einer Zeitreise mit Stimme und Posaunenklängen durch die Epochen der Musikgeschichte, in den Kulturkeller. Infos unter 0664/5110840. ■

TERMINANZEIGEN

Ausstellungen

Groß-Siegharts: Patchworkausstellung, Stadtsaal, 13. - 15. April

Kautzen: Ausstellung "Erich Inselsbacher, Sammler und Künstler", Heimatmuseum Kautzen, 02. April - 10. Juni (außer 10. u. 31. Mai) an SO und Feiertagen von 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 (Info ☎ 0664-4444271)

Oberndorf: Ausstellung "Josef Albers", Raum für Kunst im Lindenhof, 01. April - 06. Mai, MI - SO, 13.00 - 18.00

Büchereien

Karlstein/Thaya: Bibliothek Pensionistenverband - "Lesen kommt nie aus der Mode", "Container" Eingang zwischen Kindergarten und Gemeinde, Raabser Straße 6, jeden 3. MI im Monat, 14.00

Waidhofen/Thaya: Infothek-Mediathek, Niederleuthnerstraße 10, ☎ 02842-27504, Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag: 16.00 - 19.00, Freitag: 12.30 - 14.30

Seniorenveranstaltungen

Karlstein/Thaya: Seniorencafe, Gemeinschaftswohnung, Raabser Straße 6, 20. April, 14.00

Vitis: Seniorenbund-Gemeindegruppentag, GH Pichler Vitis, 23. März

Vitis: Seniorenschwimmen, Hallenbad Vitis, 05. April, 13.00 - 16.00

ERLEBNISPARK ROSENBURG

ABENTEUER UND SPORT
FÜR DIE GESAMTE FAMILIE

Kletterpark, 3D Bogenparcours, Slackline und Lounge Area, Spiel- und Grillplätze, noch vieles mehr, warten auf Sie im Erlebnispark Rosenburg.

www.erlebnisparkrosenburg.at

Sabine SCHAGERL
TÜREN – PARKETT – TERRASSEN

WWW.TUERENLAGER.AT
SCHAGERL HandelsGesmbH, ST. PÖLTEN:
Hugo von Hofmannsthal-Straße 6, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742 / 88 099 I Mail: schagerl@tuerenlager.at

MEGA OSTERAKTION+++

22.03. - 06.04.2018

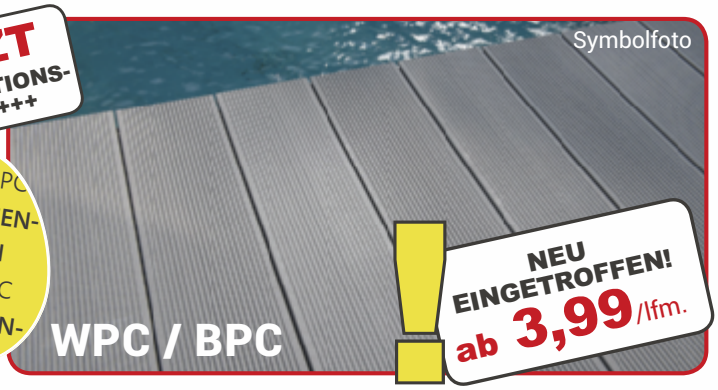
Symbolfoto

SCHIEBETÜR SATINATO ESG
90 x 210 cm,
inkl. Rotella Schiene,
Alublende,
Griffmuschel,
Softstopp

€ 199,- inkl. 20% MwSt

Schagerl wünscht Frohe Ostern!

JETZT +++SENSATIONS-PREISE+++



Symbolfoto

WPC/BPC TERRASSEN-DIELEN
WPC/BPC TERRASSEN-DIELEN

WPC / BPC

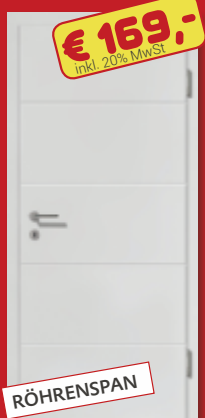
NEU EINGETROFFEN! ab 3,99/lfm.

€ 89,- inkl. 20% MwSt
RÖHRENSPAN
CPL BASIC, Akazie, längsfurniert

€ 99,- inkl. 20% MwSt
RÖHRENSPAN
CPL Weiß, Postforming, - od. ABS Starkkante

€ 149,- inkl. 20% MwSt
RÖHRENSPAN
CPL Eiche astig, m. Struktur, Rundkante

€ 149,- inkl. 20% MwSt
RÖHRENSPAN
CPL TOP Silver Grey, Rundkante



€ 169,- inkl. 20% MwSt
RÖHRENSPAN
WEISSLACK Premium, Modern Line LE 1, Rundkante

€ 299,- inkl. 20% MwSt
MASSIV
HOFSTETTEN 04, Fichte gebürstet, antik lackiert

Symbolfoto

MARKEN-PRODUKTE LAMINAT MARKEN-PRODUKTE

LAMINAT bis zu -15 %!

-15% AUF ALLE LAGERNDEN LAMINATBÖDEN

Symbolfoto

- solange der Vorrat reicht
- viele neue Designs

ab 14,90/m²

MARKEN-PRODUKTE VINYLAKTION MARKEN-PRODUKTE

VINYL

PARKETTBÖDEN

JETZT +++SENSATIONS-PREISE+++

Eiche Casto, matt lackiert, inkl. Unterlage	ab 15,90
Eiche, 3-Stab, lackiert und geölt oder Roheffekt	ab 19,90
Esche weiß, Kurzdiele, 3-Stab	ab 21,90
Eiche Wien, Kurzdiele, 3-Stab, weiß geölt	ab 24,90
Eiche Country, Landhausdiele, natur geölt	29,90
Eiche Pure, 3-Stab, lackiert / Made in Austria	29,90
Eiche Landhausdiele, Rax handgehobelt, natur	36,90
Eiche, mit wenig Ästen	36,90
Eiche Turin, Breitdiele, 25 cm, geräuchert u. weiß geölt	39,90
Eiche Eisenstadt/ Steiermark, Breitdiele, natur, handgehobelt, ca 25 cm	46,90

Gültig solange der Vorrat reicht. Alle Abbildungen sind Beispielbilder: Druck- & Satzfehler vorbehalten. WWW.TUERENLAGER.AT